



DRENSTEINFURT
Tief Petra hat die Stadt in eine zauberhafte Winteridylle verwandelt, machte aber auch Probleme. SEITE 3



SENDENHORST
Bezirkspolizist Peter Nußbaum geht zum Jahresende in den verdienten Ruhestand. SEITE 7



SPORT
Die Seniorenfußballer sind in der Halle aktiv – bei Kreismeisterschaften und anderen Turnieren. SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 100 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 18. Dezember 2010

Das lokale Wetter

Samstag: bewölkt, leichter Schneefall möglich, später sonniger, dazu höchstens -5 Grad

Sonntag: ähnlich wechselhaft wie gestern, es kann leichte Schneeschauer geben, bis -1 Grad

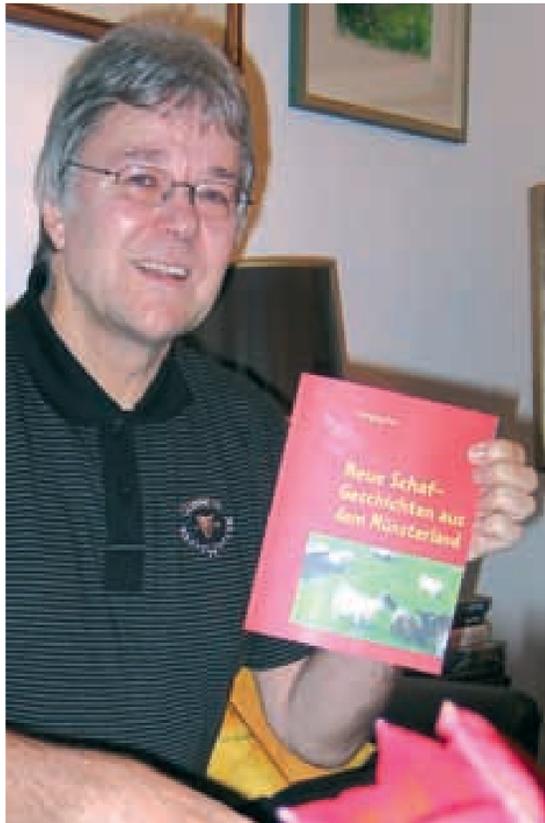
Montag: den ganzen Tag bedeckt, bei milden Temperaturen bis 4 Grad setzt Tauwetter ein

Dienstag: Mix aus Sonne und Wolken, dazu weht ein kräftiger Südwest-Wind, bis 1 Grad



Noch mehr tierische Abenteuer

Der Albersloher Wolfgang Pein hat den zweiten Teil seiner Schaf-Geschichten veröffentlicht



Albersloh • Bunglass und McGregor leben jetzt schon etwas länger in einem kleinen Ort im schönen Münsterland. Nachdem sie sich endlich durch den deutschen Behördenschwanz gekämpft haben, lernen sie nun mehr und mehr das tägliche Leben im Sportstudio, im Friseursalon und auf Schützenfesten kennen. Und dann steht ja auch noch Weihnachten vor der Tür...

Es ist geschafft. Wolfgang Pein hat den zweiten Teil seiner Schaf-Geschichten veröffentlicht. Sie tragen den bezeichnenden Titel „Neue Schaf-Geschichten aus dem Münsterland“ und „sind flüssiger zu lesen als die im ersten Buch“, erzählt der Albersloher. Passend zur Adventszeit beginnt das Buch mit drei Weihnachtsgeschichten.

Parallel zu seinem ersten Buch, das im Sommer im Verlag Books on Demand erschienen ist, hatte der Albersloher schon die Ideen für sein Nachfolgewerk im Kopf. „Ich überlege mir ein Thema, zum Beispiel, wie sich ein Schaf wohl in einem Friseursalon fühlen würde. Und um diese Idee herum bastele ich dann die Geschichte.“

Gut angekommen

Das zweite Buch hätte Wolfgang Pein auch geschrieben, wenn das erste nicht so gut angekommen wäre. Ist es aber. „Ich wurde oft hier im Dorf darauf angesprochen“, erinnert sich Pein, der im öffentlichen Dienst in Münsterland und Irland, der Heimat seiner Schafe, kommen die Geschichten gut an. „Wir haben im September vier Wochen Urlaub dort gemacht, und da hat es sich so ergeben, dass ich in dem einen oder anderen Pub von meinem

Buch erzählt habe.“ In einem Café auf den Blasket Islands war man gar so begeistert, dass man sein nächstes Buch gerne dort auslegen möchte – aber nur auf Englisch.

Und da eröffnet sich für Wolfgang Pein gleich die nächste Möglichkeit. Für das Frühjahr hat er sich vorgenommen, aus beiden Teilen der Schaf-Geschichten eine Art Zusammenfassung der besten Begebenheiten zu machen, und die sollen dann sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch veröffentlicht werden.

Außerdem spielt Wolfgang Pein mit dem Gedanken, ein Buch mit Geschichten für Kinder über Bunglass und McGregor zu schreiben. „Die ersten Ideen habe ich schon. Im Buch soll auf jeden Fall auch ein Wolf eine Rolle spielen.“ Das Werk soll dann bei einem „richtigen“ Verlag veröffentlicht werden, sodass es auch in jeder Buchhandlung ausliegt.

Im Juli, kurz nach Erscheinen des ersten Buches, hat Pein seine erste öffentliche Lesung während einer Ausstellung in Telgte gehalten. „Das kam ganz gut an“, weiß der Albersloher und hat sich für das nächste Jahr weitere solcher Termine vorgenommen. Einer davon soll im April in der Alten Post in Drensteinfurt stattfinden. „Da will ich dann aber nicht bloß aus meinem Buch vorlesen, es soll für die Besucher auch einige schöne Überraschungen geben, die mit Schottland und Irland zu tun haben.“

Das Buch „Neue Schaf-Geschichten aus dem Münsterland“ von Wolfgang Pein ist für 11,90 Euro unter der ISBN-Nummer 9783839163955 bei Books on Demand, bei den bekannten Internet-Plattformen oder in einigen Buchhandlungen zu bestellen.

Pünktlich zum nahenden Weihnachtsfest hat Wolfgang Pein den zweiten Teil seiner Schaf-Geschichten fertiggestellt. Natürlich dürfen darin auch Erzählungen rund um das Fest der Feste nicht fehlen. Foto: Evering

- Verkauf in jeder Preisklasse.
- Werkstatt für alle Fälle.
- Antennenbau in jeder Lage.
- Ton und Bild im ganzen Haus.
- Finanzierung schnell und günstig.

LOEWE.
SONY
Panasonic

DREPPER
zu hören : zu sehen

Drepper oHG
Albersloh, Kirchplatz 1
Telefon 02535 8833
www.drepper.de

FIFFIKUS
WIR WARTEN auf's Christkind.
Nur noch sechs Türchen dann ist es soweit.
Wer noch einen Weihnachtswunsch hat, der kommt schnell vorbei.
Der FIFFIKUS wünscht allen Kindern und Eltern eine glückliche Weihnachtszeit.
Eure Susi
WWW.SPIEL.FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-20:00/Sa 9:00-14:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 025 08/99 83-0

Küche & WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung = Verkauf = Montage
Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren Sie einen Termin!
025 28-13 89
0172-5 30 28 56
Ingo Janßen = Dornbreite 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Hummel & Piepe
Öffnungszeiten
Weihnachten
Mi, 22.12.: 14:30 – 18:30 Uhr
Do, 23.12.: 14:30 – 20:00 Uhr
Fr, 24.12.: 9:30 – 12:00 Uhr
Hummel & Piepe
Wein & Feinkost
Hammerstr. 1
48317 Drensteinfurt
02508/204312
www.hummel-und-piepe.de

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weißen

www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 02508/550

Polizeibericht

• Auf schneegeglatter Fahrbahn verlor am Donnerstagmittag auf der L811 bei Sendenhorst eine 30-jährige Ahlenerin die Kontrolle über ihr Fahrzeug und kam von der Straße ab. Der Wagen stürzte in den Straßengraben und erlitt Totalschaden. Die Fahrerin wurde zur ambulanten Behandlung ins Ahlener Krankenhaus gebracht.

Weihnachtsfinale!

Schon jetzt in allen Abteilungen
Top-Marken-Mode
eiskalt reduziert!

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

30%
und mehr ...

Am 4. Adventssamstag haben wir bis 18.00 Uhr geöffnet.

bennemann

MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508 / 98 47 00

100 Jahre MGV 1910 e. V.

„Wünsche zur Weihnachtszeit“

Komm, mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.

Adventskonzert des MGV am Sonntag, 19.12.2010, 18:00 Uhr,
in der Pfarrkirche „St. Regina“ in Drensteinfurt



Mitwirkende:

David Wiesrecker
-Trompete-

Simon Wiesrecker
-Orgel-

MGV Drensteinfurt 1910 e. V.

-sechsfacher Meisterchor und Träger der Zelterplakette 2010-
Gesamtleitung: Alexandros Tsihlis

Kostenbeitrag 7 € · Karten an der Abendkasse

SCHNELLIMBISS am Rewe - Markt

mit Qualitätsbratwurst von

Höpker Beckum nur 1,50 €

Currywurst 1,80 €

Pommes Frites 1,20 €

Pommes Frites-Tüte 1,00 €

Frikadelle 1,00 €

Schaschlik 2,80 €

geöffnet: Mo.-Sa. v. 11 - 19 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Imbiss-Team Kanert

Weihnachtsgeschenk!
Gutschein über 0,50 €
ab 2,00 € Verzehr p. P.
einlösbar bis 31.12.10
Heiligabend und Silvester
bis 14 Uhr geöffnet

Großer Räumungsverkauf wegen Umbau vom 20. Dezember 2010 zum bis 14. Januar 2011

Der weiteste Weg lohnt sich!

STEP IN GMBH

Wagenfeldstraße 19
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/984133

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 09.00 - 12.30 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

Top-Angebote erwarten Sie !!!

20 % 30 % 50 %

Ein Blick in die Geschichte

Der Schriftführer des Heimatvereins Drensteinfurt, Bruno Polajner, meldet sich zu Wort. Er will verborgene Schätze aus den Vereins- und Privatarchive zur Geschichte der Stadt Drensteinfurt ans Tageslicht bringen. In loser Reihenfolge erscheinen

in der Dreingau Zeitung nun die Gegebenheiten, die Bruno Polajner bereits recherchiert und verifizieren konnte. Weiterhin bittet er alle Bürger, die ihm solche Text- und Bildschätze zur Verfügung stellen können, sich unter Tel. (02508) 8823 zu melden.

Messdiener-Chef, Rektor und Ehrenringträger

Bruno Polajner trifft Günther Sternemann

„In einem Gespräch mit mir zeigte Günther Sternemann mir eine Ansichtskarte, die die älteste Messdienergruppe ihrem Chef vom Drachenfels geschickt hatte. Sichtlich gerührt las Sternemann die Grüße vor: ‚Die Gruppenstunde fand heute am Drachenfels statt. Da wurden viele Erinnerungen wach.‘ Unterschriften haben Walter Saphörster, Sigfried Altenbach, Herbert Düppjohann, Wolfgang Hanewinkel, Hermann Lohmann, Jürgen Lenz, Siegfried Kruppke, Manfred Engels und Friedhelm Schmand. Ich habe mich sehr darüber gefreut“, sagte Günther Sternemann, „die ehemaligen Messdiener sind heute alle schon im Großvater-Alter.“

Günther Sternemann kam 1954 als Lehrer nach Drensteinfurt, hat aber zunächst in Walstedde angefangen. 1958 stemmte er die erste Messdienerfahrt an den Rhein mit Karl-Heinz Simons, Raimund Wiedau, Heinz Leifeld und einer Gruppe von insgesamt 18 Messdienern. Die Übernachtung für die Jugendlichen kostete damals 50 Pfennig pro Person. Die zweite Sommerfahrt startete Sternemann mit 35 Messdienern, die folgenden dann mit 50.

„In der Dreingau Zeitung nun die Gegebenheiten, die Bruno Polajner bereits recherchiert und verifizieren konnte. Weiterhin bittet er alle Bürger, die ihm solche Text- und Bildschätze zur Verfügung stellen können, sich unter Tel. (02508) 8823 zu melden.“

„Zu Beginn seiner Drensteinfurter Zeit hatte Günther Sternemann mit seiner Frau in der Drogerie Töns gewohnt. Hier fühlte er sich wie Zuhause. Im April 1965 wurde er Rektor der Christ-König-Hauptschule. Unvergessen ist für ihn der Empfang, der ihm damals bereitet wurde.“

„Als einziger Nicht-Politiker hat Günther Sternemann für seine Verdienste um die Stadt Drensteinfurt den Ehrenring erhalten. Am Ende des Gesprächs mit mir bekannte er: ‚Wenn ich es noch einmal zu tun hätte, würde ich mir wieder dieselbe Stadt, wieder die Christ-König-Schule, die gleichen Kollegen, Schüler und Eltern und natürlich meine Frau aussuchen.‘“

„In der Dreingau Zeitung nun die Gegebenheiten, die Bruno Polajner bereits recherchiert und verifizieren konnte. Weiterhin bittet er alle Bürger, die ihm solche Text- und Bildschätze zur Verfügung stellen können, sich unter Tel. (02508) 8823 zu melden.“

„Winterland“: Tief Petra hat am Donnerstag auch Drensteinfurt in eine glitzernd-weiße Schneelandschaft verwandelt. Besonders idyllisch ist es für Spaziergänger derzeit im Schlosspark von Haus Steinfurt (Bild). Doch die Wetterlage brachte auch Probleme mit sich, gerade im Berufsverkehr. Die Kreispolizei meldete einige Unfälle, es blieb aber meist bei Blechschäden. Die Mitarbeiter des Drensteinfurter Bauhofs – es waren einige Männer mehr als sonst im Einsatz – haben die Nacht fast durchgearbeitet, um die Straßen von Schnee und Eis zu befreien. „Wir wollten vermeiden, dass der Schnee am Morgen von den Autos festgefahren wird“, erklärte Hans-Ulrich Herding von der Stadtverwaltung auf DZ-Anfrage. Deshalb waren die Bauhof-Mitarbeiter am Donnerstag bis Mitternacht und Freitagmorgen schon wieder ab 4 Uhr auf Drensteinfurts Straßen unterwegs. Probleme mit den Streusalzvorräten gibt es in der Wersesstadt entgegen anders lautender Meldungen hingegen nicht. „Wir selbst haben zwar nur ein kleines Lager, können aber jederzeit auf den Vorrat des Landesbetriebs Straßen NRW zurückgreifen“, so Bürgermeister Paul Berlage. Es habe eben große Vorteile, dass dieses Lager sich an der B 58 und damit auf Drensteinfurter Stadtgebiet befindet, so Berlage. An diesem Wochenende müsste eventuell reduziert gestreut werden, doch der Landesbetrieb erwarte Anfang kommender Woche neue Lieferungen. Aus den Schulen wurden ebenfalls kaum Probleme gemeldet. In den drei Grundschulen wurde Unterricht nach Plan gemacht, in Rinkerode musste ein Schwimmtermin, der die Kinder wegen des Sportabzeichens nach Senden geführt hätte, auf kommende Woche verschoben werden. Die Haupt- und Realschüler durften sich freuen: Für sie fielen am Donnerstag die Nachmittagskurse aus. Sorge hatte Hauptschulleiterin Martina Hosbach, dass der Tag der offenen Tür am heutigen Samstag abgesagt werden müsste. Aber der findet wie geplant ab 14 Uhr statt.



Heimatverein hat Geschenke

Rinkerode • Für alle, die noch eine Kleinigkeit verschenken möchten, bietet der Heimatverein Rinkerode folgende Geschenkideen:

- Am Freitag, 8. April, um 20 Uhr im Pfarrzentrum werden wieder die Lachmuskeln strapaziert. Der bekannte Kabarettist Thomas Philipzen präsentiert sein Programm „Best of“. Für diesen Abend gibt es Eintrittskarten für 12 Euro ab sofort bei der Volksbank Rinkerode. Auf Wunsch erstellt der Heimatverein kostenlos einen Geschenkgutschein, der bei Ulrich Morick, Tel. (02538) 914048, bestellt werden kann.
- Der beliebte **Heimatkalender 2011** mit 13 herausnehmbaren Fotos ist für 10,50 Euro bei beiden Rinkeroder Banken und der Raiffeisengenossenschaft erhältlich.
- Die **Biografie** über den Rinkeroder Ehrenbürger Johannes Brockmann ist für 8,50 Euro erhältlich im Hofladen Deventer sowie bei Renate Heitmann, Tel. (02538) 478, Hans Rikus, Tel. 308, und Ulrich Morick, Tel. 914048.

Enge in der Eurobahn

Der Zug nach Münster um 7.02 Uhr fährt nur noch mit einer Einheit / Erboste Pendler

Drensteinfurt • Von unzumutbaren Zuständen, heillosen Enge und Panikattacken berichten derzeit die Zuggäste, die mit der Eurobahn um 7.02 Uhr von Drensteinfurt nach Münster unterwegs sind. Seit dem Fahrplanwechsel vergangenen Montag wird der Zug nur noch mit einer Einheit eingesetzt.

„Das führt zu einer unzumutbaren Enge in den Wagen“, teilen Fahrgäste mit. „Einige können nicht mehr mitfahren, in Rinkerode hält der

Zug schon gar nicht mehr“, teilen die erbosten Pendler mit. Bis zum Fahrplanwechsel war der Zug nach Münster mit zwei Einheiten ausgelegt. Neuerdings wird eine Einheit benötigt, um die Strecke von Düsseldorf nach Kassel zu bedienen.

In der Zentrale der Eurobahn in Hamm weiß man von dem Problem und empfiehlt, einen früheren Zug zu nutzen. „Durch den Wechsel haben wir einen Zug eingesetzt, der zehn Minuten zuvor fährt“, teilt ein Eurobahn-Sprecher

mit. Eine Einheit sei für rund 350 Fahrgäste ausgelegt. „Es gibt genau 217 Sitzplätze“, so der Sprecher. Über die Zahl der Stehplätze gebe es unterschiedliche Sichtweisen.

Schüler unterwegs

311 Drensteinfurter Schüler besuchen derzeit eine Schule in Münster. Ein Großteil nutzt den Zug, um nach Münster zu kommen. Das bedeutet, dass allein für diese der Zug fast ausgelastet wäre – die übrigen Pendler aus Hamm,

Walstedde und Rinkerode nicht eingerechnet.

In der Hammer Eurobahn-Zentrale wolle man nicht einlenken und den Zug wieder mit zwei Einheiten fahren lassen. „Das ist derzeit nicht vorgesehen“, so der Sprecher. Er meint, dass der 6.52-Uhr-Zug noch besser bekannt gemacht werden müsse. Dann würde sich das Problem entzerren. Das glauben die vielen Fahrgäste allerdings nicht. Vor allem den Schülern sei es nicht zuzumuten, noch früher am Bahnhof zu stehen. •dz

Digitale Bildbearbeitung steht im Mittelpunkt

Dreitägiges EDV-Seminar der Kolpingsfamilie

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie bietet in Verbindung mit dem Kolping-Bildungswerk Münster ein EDV-Seminar zum Thema „Digitale Bildbearbeitung und -verwaltung am PC“ an.

Wünschenswert sind Grundlagenkenntnisse im Umgang mit dem PC. Im Kurs werden folgende Inhalte vermittelt: Begriffe in der digitalen Bildbearbeitung, Einführung in die Software Picasa, Importieren von Fotos auf dem PC, Organisation des Bildmaterials in Ordnern und Alben, Präsentation der Bilder in einer Diaschau, Bearbeitung digitaler Fotos, Zusammenstellung von Bildern für den Druck oder Entwicklung sowie Verwendung des Bildmaterials in Word oder

Powerpoint.

Der EDV-Kurs findet an drei Nachmittagen jeweils von 17 bis 20.15 Uhr im EDV-Raum der Christ-König-Schule statt und zwar jeweils dienstags am 11., 18. und 25. Januar. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen beschränkt. Die Gebühren betragen 59 Euro (64 Euro für Nichtmitglieder). Jeder Teilnehmer erhält eine Seminarbescheinigung über die vermittelten Inhalte.

Als Referent konnte Jens Elckendorf gewonnen werden. Er ist Dozent des Kolping-Bildungswerks.

Verbindliche Anmeldung bei der Kolpingsfamilie Drensteinfurt, Theo Heimken, Speckenweg 13, Tel. (02508) 8295.



Selbstgebacken war das Lebkuchenhaus, das die Knubbelmäusegruppe der Drensteinfurter Kita St. Regina am Dienstag den Bewohnern des Malterserstifts St. Marien schenkte. Mitarbeiterin Karola Grabbe (r.) nahm die Überraschung mit großer Freude entgegen. Einen Tag zuvor war in der Kita Advent gefeiert worden. In gemütlicher Runde wurden Lieder gesungen und Sterne gebastelt. Zum Schluss konnten Eltern und Kinder die Abenteuer eines kleinen Sterns im Schwarzlichttheater miterleben. Foto: pr



32 Jahre war Elli Krellmann (l.) Mitarbeiterin im Besuchsdienst. Bei der alljährlichen Adventsfeier der kfd St. Lambertus wurde sie nun im Alter von 86 Jahren verabschiedet. Die Teamsprecherin Annemarie Romberg (r.) danke für ihren unermüdeten Einsatz. Bei Wind und Wetter hatte Elli Krellmann die Mitglieder der kfd in ihrem Bezirk betreut. Als Dankeschön für ihren Einsatz erhielt sie einen Engel. Nach der Ehrung ließen die Mitarbeiterinnen den Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und besinnlichen Texten ausklingen. Foto: pr

Oase der Freude und Besinnung

Adventsfeier der St. Regina-Senioren

Drensteinfurt • „Möge unsere Adventsfeier für Sie eine kleine Oase der Besinnung und Freude sein in dieser oft hektischen Zeit“, wünschte Teamsprecherin Christel Olfenbüttel am Mittwoch den Senioren von St. Regina.

Nach dem Kaffeetrinken folgte die eindrucksvolle Meditation von Pastoralassistent Jens Hageman zum Thema „Beherzt handeln – barmherzig sein – mit dem Herzen sehen – das Herz für Jesus öffnen“. Den Gedanken der Geschichte „Sehnsucht nach Heil“ von Anselm Grün, die Christa Renvert vortrug, folgten die Zuhörer gern. Anschließend erfreuten der Maxi-Chor und die Lambertus-Spatzen unter der Leitung von Miriam Kaduk mit gekonnt gesungenen Liedern

die Senioren.

Ein besonderer Höhepunkt war der musikalische Vortrag von Miriam Kaduk. Schwungvoll im ersten Teil („Jingle Bells“, „Joy to the world“), wurde es im zweiten Teil besinnlich („Gavotte“ von Bach, „Largo“ von Händel).

Zu der besinnlichen Stimmung trug anschließend die von Gertrud Bennemann vortragene „Geschichte vom kleinen Baumwollfaden“ bei. Katharina Thiele, Teamsprecherin der kfd Drensteinfurt, überreichte eine Spende über 150 Euro, die der Seniorenarbeit zugute kommen wird.

Nächster Termin der Senioren ist die Fahrt zur Krippe in Lippborg. Anmeldung bei Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670, und Gertrud Bennemann, Tel. 210.



Wirtschaftsförderin Ute Homann präsentiert den neu aufgelegten Stadtplan für Drensteinfurt. Foto: pr

Neue Auflage des Stadtplans

Drensteinfurt • Kompakt und handlich ist der aktualisierte Drensteinfurter Stadtplan. Er passt in jede Westen- oder Hosentasche und ist vor allem für Gäste und Bürger interessant, die sich für die Stadt interessieren. Die dritte Auflage des Kombiplanes umfasst das gesamte Drensteinfurter Stadtgebiet mit allen Ortsteilen. Ein Straßenverzeichnis hilft beim Suchen. Die Karten zeigen alle wichtigen Sehenswürdigkeiten, die auf der Rückseite näher beschrieben werden. „Auch in Zeiten von Navigationsgeräten und Routenplanern sind Stadtpläne kein Auslaufmodell, sondern ein wichtiges Instrument, um sich über eine Stadt zu informieren“, betont Wirtschaftsförderin Ute Homann. Den aktuellen Stadtplan gibt es für 4 Euro während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Drensteinfurt sowie im Buchhandel.

Krippenspiel an Heiligabend

Drensteinfurt • An Heiligabend findet um 15 Uhr die Krippenfeier für Familien mit Kindern in der Regina-Kirche statt. Wer hat Lust dabei mitzumachen? Die Generalprobe ist am Mittwoch, 22. Dezember, um 16.30 Uhr. Interessenten können sich melden bei Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 984857.

Leserbrief

„Sich den Bedürfnissen anpassen“

Zu den Zuständen in der Eurobahn-Linie nach Münster erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Ich bin zwar kein Pendler, sehe aber jeden Morgen das Chaos bei der Zugverbindung RB 69/89 um 7.02 Uhr ab Drensteinfurt nach Münster. Was die Eurobahn sich da an Ignoranz erlaubt, ist kaum zu überbieten. Hier geht ein Dienstleister hin, verschlechtert sein Angebot und erwartet vom Kunden, sich gefälligst darauf einzustellen. Ich kenne es eigentlich nur so, dass der Dienstleister sich den Bedürfnissen seiner Kunden anpasst. Ursprünglich kann das von der Eurobahn auch gar nicht

so geplant gewesen sein. Der von der Eurobahn selbst herausgegebene Fahrplan enthält den zusätzlichen Zug um 6.54 Uhr überhaupt nicht. Es muss also zwischenzeitlich etwas passiert sein, was zum schnellen Handeln geführt hat. Einen schlechteren Service nahm man wissentlich und billigend in Kauf. Anders ist eine solche Planung nicht erklärbar. Erst in nachgeschobenen Fotokopien findet man diesen neuen Zug.

Nun ist der Kunde nicht so dumm, wie es die Eurobahn glaubt. Aus der Presse und durch Gespräche der Pendler untereinander ist der Zug sehr wohl bekannt. Die Aussage der Eurobahn, dass der zusätzliche Zug noch besser bekannt gemacht werden müsse, ist vorgeschoben. Viele Pendler können den früheren Zug gar nicht nutzen, da die Anschlüsse im Verkehrsverbund diesem nicht angepasst sind. Wei-

terhin müssen viele Kunden nach Münster Zentrum-Nord und können nur um 7.02 Uhr fahren. Ausgerechnet von Schulkindern zu erwarten, noch früher aus dem Haus zu müssen, finde ich verachtend. Der zusätzliche, frühere Zug muss ja für die Schüler vorgesehen sein, da er in den Ferien ja gar nicht fährt...

Ich hoffe, dass Medien, aber auch Rat und Verwaltung der Stadt Drensteinfurt, diese Missstände massiv in der Öffentlichkeit und gegenüber der Eurobahn anprangern, damit schnellstens eine Verbesserung herbeigeführt wird.“

Fritz Walter
Riether Straße 50
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

Blickpunkt Tischtennis

SVR zieht Bilanz

Teams blicken auf ein durchwachsene Hinrunde

Rinkerode • Seit kurzem ist die Hinrunde für die fünf Tischtennis-Seniorenmannschaften des SVR beendet – Grund genug für die Verantwortlichen, ein Zwischenfazit zu ziehen.

Besonders spannend war die Hinserie für die Spieler der **ersten Herrenmannschaft**. Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse mussten sich die Rinkeroder erst an das hohe Niveau in der Spielklasse gewöhnen. „Da waren schon einige Kracher dabei“, sagt Michael Brüggemann. Das Vorzeigeteam der Abteilung hat sich ein kleines Polster zur Abstiegszone erarbeitet und überwintert auf dem neunten Platz der Tabelle.

Auch die **zweite Mannschaft**, Aufsteiger in die Kreisliga, musste sich an ein höheres Leistungsniveau gewöhnen. Mit nur einem Sieg und zwei Unentschieden aus elf Partien steht die SVR-Reserve zurzeit auf dem letzten Platz. „In der Rückrunde

greifen wir an“, sagt Mannschaftsführer Andreas Gläß.

Auf eine gute Hinrunde blickt die **dritte Mannschaft** zurück. In der 2. Kreisklasse sind die Rinkeroder Tabellen-dritter. Erfolgsgaranten waren Niklas Grabbe und Johannes Möllers, die eine klar positive Bilanz aufweisen. „In der Rückrunde wollen wir den Aufstieg klarmachen“, definiert Karlheinz Mangels das Ziel fürs neue Jahr.

Die besten Ergebnisse kann die **vierte Mannschaft** vorweisen. Nach einer souveränen Hinrunde mit nur einer Niederlage gegen den SV Drensteinfurt hat sich das Team für die Meisterrunde der 3. Kreisklasse qualifiziert.

Erfolglos war die **fünfte Mannschaft** des SVR. In der 3. Kreisklasse verlor sie alle acht Partien. „Trotzdem macht es Spaß, in dieser Mannschaft zu spielen“, sagt die Nummer eins im Team, Jörg Pälme. • **bux**



Weihnachtsbäume verkauft die Fußballabteilung von Fortuna Walstede in diesem Jahr wieder. Am Freitagnachmittag startete die Aktion auf dem Hof Knicker am Kerkpatt. An diesem Samstag können die Bürger von 9 bis etwa 17 Uhr Bäume erwerben. Um den Verkauf kümmert sich die zweite Herrenmannschaft. Das Bild zeigt Matthias Dümmer (links) und Hendrik Lückmann bei der Arbeit. Auf Wunsch bringt das Fortuna-Taxi den Tannenbaum kostenlos direkt bis zur Haustür. Außerdem gibt es bei einer von Margret Dreckmann und Sandra Peplau organisierten Tombola attraktive Preise zu gewinnen und „diverse kulinarische Köstlichkeiten“, sagt Clemens Kuhn von der Abteilung. Für die Mannschaften haben sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen. Von einem großen Holzstamm müssen die Kinder und Jugendlichen 1953 Gramm absägen. 1953 ist das Gründungsjahr der Fortuna. Das Team, das diesem Gewicht am nächsten kommt, erhält einen Preis. Der Erlös des Tannenbaumverkaufs – 160 Bäume stehen laut Kuhn zur Auswahl – kommt traditionell der Fußballjugend zugute.

Text/Foto: Kleineidam



Die dritte Mannschaft des SVR: (von links) Johannes Möllers, Bastian Buxtrup, Andreas Horstkötter, Niklas Grabbe, Karlheinz Mangels und Christopher Koch. Foto: bux

Aus im Viertelfinale

Jörg Boden schlägt ehemaligen Seniorenmeister

Walstede • Durch den Einzug ins Viertelfinale bei den Westdeutschen Seniorenmeisterschaften in Bielefeld-Brackwede darf sich **Jörg Boden** (Foto), Tischtennispieler der Fortuna, berechtigte Hoffnungen machen, auch bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Juni nächsten Jahres in Siegen dabei zu sein.

In seiner Vorrundengruppe setzte sich Boden problemlos mit drei Siegen durch. Selbst den gesetzten Edgar Wiek aus dem Bezirk Düsseldorf bezwang er deutlich (11:4, 12:10, 4:11, 11:6). In der Hauptrunde gewann der Walsteder gegen den ehemaligen Deutschen Seniorenmeister Engelbert Karmainski (DJK Raspo Brand) genau so klar (11:8, 6:11, 11:6, 11:5). Gegen Michael Tiede von Oberligist TTU Bad Oeyn-

hausen musste sich Boden in der Runde der letzten acht allerdings in drei Durchgängen geschlagen geben.

Dritter Platz im Doppel

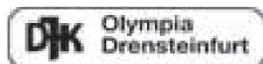
Im Doppel an der Seite von Ralf Wiekliński (TTC Gahmen) schaffte es Boden sogar bis ins Halbfinale. Unter anderem bezwang das Duo die an Position drei gesetzten Helbing/Erdmann mit 11:9 im Entscheidungssatz. Im Viertelfinale setzten sich Boden/Wiekliński

gegen die Bad Oeynhausener Tiede/Becker klar in vier Durchgängen (10:12, 11:5, 11:7, 11:4) durch. Erst im Semifinale war Endstation gegen Karmainski/Theuer, aber immerhin brachten Boden/Wiekliński einen guten dritten Platz für den Bezirk Münster mit nach Hause. • **tf**



Familiensport der DJK Sonntag

Drensteinfurt • „In der Weihnachtsbäckerei“ – so lautet das Motto beim Familiensport der DJK Olympia an diesem Sonntag, 19. Dezember. Die Veranstaltung findet wie gewohnt in der Turnhalle der KvG-Grundschule Drensteinfurt statt – in der



Zeit von 10 bis 12 Uhr. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern bis zehn Jahren. Auch Großeltern mit ihren Enkeln sind willkommen.

Aktuelle Termine des SVD

Drensteinfurt • Zur Jugendversammlung an diesem Samstag, 18. Dezember, lädt der SV Drensteinfurt ein. Beginn ist um 14.15 Uhr im Vereinsheim. Unter anderem werden die Jugendoblate gewählt. Am Sonntag, 9. Januar, findet der Neujahrsempfang mit geladenen Gästen im Hotel-Restaurant Amigos statt. Die Boulefreunde des SVD treffen sich am Freitag, 21. Januar, zur Abteilungsversammlung in der Gaststätte Kaiserhof an der Bürener Straße. Beginn ist um 19 Uhr. • **mak**

SENIORENFUSSBALLER IN DER HALLE

Ivo Kolobaric hat vorgesorgt. Der Trainer des Fußball-A-Ligisten SV Drensteinfurt will nach einer schlechten Vorbereitung im Sommer und einem schwachen Saisonstart, dass seine Mannschaft die

gute Form der vergangenen Wochen in der Winterpause halbwegs konserviert. Um den gewohnten Rhythmus nicht völlig zu verlieren, nehmen die Stewerter an diesem Sonntag an einem

Turnier in Senden teil. Noch vor dem Jahreswechsel startet die Hallenkreismeisterschaft in Warendorf. Und zu Beginn der Vorbereitung auf die Restsaison spielt der SVD beim GWN-Cup in Nienber-

ge und bei der Hallenkreismeisterschaft des Fußballkreises Münster/Warendorf in Gievenbeck. Die SG Sendenhorst und die DJK GW Albersloh nehmen bereits in der kommenden Woche

am Ausber-Cup teil. Welche heimischen Mannschaften bei welchen Turnieren und Kreismeisterschaften starten werden – darüber gibt die Dreingau Zeitung einen Überblick.

1550 Euro Preisgeld winken

Kreismeisterschaft in Warendorf: SVD, SVR, GWA und die SG kämpfen um den Endrunden-Einzug

Albersloh/Drensteinfurt/Rinkerode/Sendenhorst • Für Furore sorgten die Fußballer des SV Drensteinfurt im vergangenen Jahr bei der Hallenkreismeisterschaft (HKM) in Warendorf. Angeführt vom technisch überragenden Routinier Lars Anfang und dem Brasilianer Whitson Ferreira dos Santos drang der A-Ligist bis ins Halbfinale vor und scheiterte dort erst im Siebenmeterschießen am TuS Freckenhorst. Als Dritter schaffte der SVD die beste Platzierung seit dem Sieg im Jahr 1994. Anfang wurde bester Feldspieler des Turniers, Ferreira dos Santos mit zwölf Treffern Torschützenkönig.

Am Dienstag, 28. Dezember, beginnt die 23. HKM der Seniorenfußballer. Der SVD muss gleich am ersten Abend in der Halle der Bundeswehr-Sportschule Warendorf ran – allerdings ohne Anfang und Ferreira dos Santos, die mittlerweile für Davaria Davensberg bzw. den TuS Hiltrup auflaufen. Favorit in der Gruppe A ist Bezirksligist Telgte. Mit Liga-Rivale Ostbevern werden sich die Drensteinfurter wohl um Platz zwei streiten. Außerdem kommt es zum Derby mit B-Ligist GW Albersloh. Bei der HKM 2010 kassierte GWA vier Niederlagen und 21 Gegentore. 1996 hatten die Albersloher Rang drei belegt – ihre beste Platzierung.

In der am besten besetzten Gruppe B (29. Dezember)



Dass Dennis Wagner (am Ball) ein guter Hallenspieler ist, hat er bei der letzten Kreismeisterschaft in Warendorf gezeigt. Sechs Mal traf der Drensteinfurter. Foto: Kleineidam

trifft der SV Rinkerode unter anderem auf die höherklassigen Sassenberger, Warendorfer (beide Bezirksligist) und Freckenhorster (A-Kreisli-

gist). Der SVR, dessen beste Platzierung Rang vier (1997) ist, scheiterte zuletzt sechs Mal in Serie in der Vorrunde. Auch diesmal wäre alles an-

ders als ein frühes Ausscheiden eine Überraschung.

In der Gruppe D (30. Dezember) sind die Sendenhorster Favorit auf den ersten Platz. Der Bezirksligist wird es ausschließlich mit Kreisligisten zu tun bekommen. Dass die SG eine Hallenmannschaft ist, hat sie in den vergangenen Jahren immer wieder bewiesen. 2010 verlor Sendenhorst erst im Finale vor 1100 Zuschauern gegen Freckenhorst. René Bisplinghoff wurde zum dritten Mal nacheinander als bester Torwart ausgezeichnet – ein Novum. 2008 hatte die SG ihren vierten Titel geholt, 2009 war sie im Halbfinale ausgeschieden.

Die beiden Ersten der vier Gruppen qualifizieren sich für die Endrunde am 2. Januar (ab 12 Uhr). Insgesamt nehmen 19 Vereine teil, nur der FC Greffen ist nicht dabei. Ausrichter ist erneut der TuS Freckenhorst. 1550 Euro Preisgeld sind ausgelobt, über 600 Euro darf sich der Gewinner freuen. • **mak**

Gruppe A (Dienstag, 28. 12., ab 18 Uhr): SG Telgte, SV Drensteinfurt, BSV Ostbevern, DJK GW Albersloh, RW Milte
Gruppe B (Mittwoch, 29. 12., ab 17 Uhr): TuS Freckenhorst, VfL Sassenberg, Warendorfer SU, SC DJK Everswinkel, SV Rinkerode

Gruppe C (Mittwoch, 29. 12., ab 18.48 Uhr): SC Hoetmar, SC Füchtorf, DJK RW Alverskirchen, TSV Ostenfelde
Gruppe D (Donnerstag, 30. 12., ab 18 Uhr): SG Sendenhorst, SV Ems Westbevern, GW Westkirchen, BW Beelen, SC Müssingen www.hkm-fussball.de

Ausber-Cup: SG und GWA dabei

Albersloh/Sendenhorst • Das 18. Hallenfußballturnier um den Ausber-Cup findet in der kommenden Woche in der Kehlbachhalle Everswinkel statt – vom 21. bis zum 23. Dezember. Neben Bezirksligist SG Sendenhorst hat auch B-Kreisligist DJK GW Albersloh nach einer Pause im Vorjahr für den Wettkampf gemeldet. Die Albersloher treffen in der Gruppe B auf Westfalenligist 1. FC Gievenbeck, Bezirksligist DJK GW Gelmer und A-Ligist SC Nienberge und sind krasser Außenseiter. Die Partien werden am Dienstag, 21. Dezember, von 18.40 Uhr an ausgetragen. Am Mittwoch, 22. Dezember, ab 18.40 Uhr kämpfen die Sendenhorster in der Gruppe D mit Landesligist BSV Roxel, Bezirksligist DJK Wacker Mecklenbeck und B-Ligist RW Alverskirchen um den Einzug in die Finalrunde (23. Dezember). Im Vorjahr schied die SG in der Endrunde aus, 2008 war sie sogar Dritter geworden. Titelverteidiger ist Landesligist TuS Hiltrup. Veranstalter RW Alverskirchen. • **mak**

SVD Sonntag in Senden aktiv

Drensteinfurt • Der Mitsubishicup für Herrenmannschaften, den der VfL Senden veranstaltet, findet am Sonntag, 19. Dezember, in der neuen Halle an der Buldener Straße in Senden statt. Turnierbeginn ist um 11 Uhr. Die Gruppengegner des SV Drensteinfurt sind die Landesligisten Davaria Davensberg (Anstoß um 12.05 Uhr) und SC Münster 08 (14.41 Uhr) sowie Liga-Rivale Telekom-Post Münster (13.10 Uhr). Die beiden Besten sowie die beiden besten Dritten der drei Gruppen ziehen in die Zwischenrunde (ab 15 Uhr) ein. • **mak**

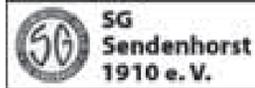
LEG-Cup

Drensteinfurt • Am Freitag, 14. Januar, ist der SVD zu Gast beim LEG-Münsterland-Cup in Nienberge. Das Senioren-Turnier in der Mehrzweckhalle Feldstiege läuft vom 14. bis zum 16. Januar. • **mak**

SG erhält 322 404 Euro

Für neuen Kunstrasenplatz und Laufbahn

Sendenhorst • Einen Betrag in Höhe von 322 404 Euro erhält die SG Sendenhorst zur Umwandlung des Tennenspielfeldes im Sport- und Freizeitzentrum an der Jahnstraße in einen Kunstrasenplatz und zur Sanierung der Laufbahn auf dem Westsportplatz. Das Geld stammt aus den Mitteln der Stadt Sendenhorst zugewiesenen Mitteln für Infrastrukturmaßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz und dem Investitionsförderungsgesetz NRW. Den Beschluss hatte der Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit im Juni gefasst.



Die SG Sendenhorst übernimmt die Bauvertragschuld für die Baumaßnahmen. Zur Übernahme der Bauvertragschuld wurde zwischen der Stadt Sendenhorst und der SG am Donnerstag ein Maßnahmenvertrag geschlossen, wie dies in der Vergangenheit schon bei mehreren Maßnahmen sowohl mit der SG Sendenhorst wie auch mit der DJK GW Albersloh geschehen sei, heißt es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung.

Im Maßnahmenvertrag werden insbesondere die folgenden Regelungen getroffen:

- Übertragung der Durchführung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen von der Stadt Sendenhorst auf die SG Sendenhorst für die beiden Baumaßnahmen;
- Finanzierung und Abrechnung der Erneuerungsmaßnahmen;
- bautechnische Durchführung der Maßnahmen.

Der SG Sendenhorst werde insbesondere vor dem Hintergrund steuerrechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten das wirtschaftliche Eigentum an dem zukünftigen Kunstrasenplatz übertragen. Der Kunstrasenplatz solle im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb der SG geführt werden, so dass dadurch unter anderem die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs für den Verein bestehe.

Zur Übertragung des wirt-

schaftlichen Eigentums wurde zwischen der Stadt und der SG ein Überlassungsvertrag insbesondere mit den folgenden Regelungen geschlossen:

- **Zurechnung des Eigentums** für die Dauer der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 20 Jahren;
- **Umfang der Nutzung** für sportliche bzw. unmittelbar damit zusammenhängende Zwecke im Rahmen der Vereinsarbeit und Pflege in Abstimmung mit der Stadt durch vom Verein zu stellendes Personal. Nutzung durch Schulen und Drittnutzer;
- **Namensgebung** durch den Verein in Abstimmung mit der Stadt;
- **Pflichten und Aufgaben:** Bewirtschaftung des Nutzungsobjekts in eigener Zuständigkeit und auf eigene Rechnung durch den Verein;
- **bauliche Unterhaltung** sowie Haftung und Kontrolle durch den Verein;
- **Kosten, Lasten, Abgaben** des Nutzungsobjekts trägt der Verein;
- **Gewährleistung, Verkehrssicherung und Haftung** durch den Verein. Ihm obliegen in diesem Zusammenhang die Pflichten der Grundstückseigentümerin;
- **Versicherungen:** Der Verein hat auf seine Kosten eine ausreichende Haftpflichtversicherung zu unterhalten;
- **Duldungspflichten des Vereins:** Der Verein erhält im Rahmen dieses Vertrages für das Nutzungsobjekt das Hausrecht;
- **Vertragslaufzeit und Kündigung:** Der Vertrag wird für einen Zeitraum von 20 Jahren abgeschlossen;
- **Entgelte, Förderung und Kostenübernahme:** Die Stadt erhebt für das Nutzungsobjekt gegenüber dem Verein kein öffentlich-rechtliches oder privatrechtliches Entgelt. Zur Durchführung aller Leistungen im Zusammenhang mit der Übernahme des Nutzungsobjekts auf der Grundlage des Vertrags erhält der Verein von der Stadt einen Betriebskostenzuschuss;
- **Beendigung** durch Vereinbarung ablauf oder Kündigung.



Vertreter der Stadt und der Sportgemeinschaft trafen sich zur Vertragsunterzeichnung im Rathaus: (oben von links) Jürgen Mai, Hans-Jürgen Gerdes, Silvia Pöhler und Thomas Erdmann sowie (unten) Bürgermeister Berthold Streffing und SG-Vorsitzender Franz-Josef Reuscher. Foto: pr

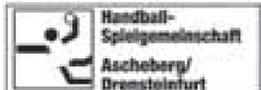
„Nicht in völlige Euphorie verfallen“

Trainer der HSG-Reserve warnt seine Jungs

Kreisliga: HSG Ascheberg/Drensteinfurt II – TuS Hiltrup (Samstag, 18 Uhr in Ascheberg). Aus dem ersten Saisonsieg, dem überraschenden 34:30-Erfolg gegen die eigene dritte Mannschaft, nehmen die Reserve-Handballer der HSG eine gehörige Portion Selbstvertrauen mit ins Heimspiel gegen Hiltrup. „Doch das war nur ein Sieg. Wir dürfen jetzt nicht in völlige Euphorie verfallen“, warnt Trainer Michael Kohl. Ob der Sieg die Wende einleitet, wird das letzte Spiel vor der Winterpause zeigen.

Die Hiltruper stehen mit 9:11 Punkten auf Rang neun und haben zuletzt zwei Mal

gewonnen – allerdings gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller. „Die Löcher, die wir in unserem Spiel hatten, sind nicht mehr so groß“, sagt HSG-Coach Kohl, den die Tatsache optimistisch



stimmt, dass sein Team es im vereinsinternen Duell schafft, eine konstante Leistung über 60 Minuten zu zeigen. Die Entwicklung gehe beim Tabellenletzten in die richtige Richtung, auch wenn die Fortschritte teilweise nur sehr klein seien. • tim

Wernke fährt im NRW-Kader

Radsportlerin aus Walstedde fühlt sich bei ihrem neuen Klub RSC Werne pudelwohl



Trainiert hart: Philine Wernke aus Walstedde. Foto: Borgmann

Walstedde • Im neuen Trikot des RSC Werne fühlt sich Philine Wernke, ehemalige Ahlener Radsportlerin, pudelwohl. In diesem Jahr gewann die zwölf Jahre alte Walstedderin den Schülercup 2010 in der U13-Nachwuchswertung der Mädchen. Bereits seit drei Jahren ist sie Lizenzfahrerin und trainiert hart, um die selbst gesteckten Ziele zu erreichen.

Nach dem Bezirkswechsel von Westfalen-Nord nach Westfalen-Mitte darf sich Wernke nun über ein großes Angebot im Bereich der Nachwuchsförderung freuen. Auch wenn sie nur schweren Herzens die Radsportfreunde Ahlen verließ, sind die positiven Konsequenzen schon sichtbar.

Nach der Kader-Normabnahme im Oktober erhielt Wernke nun die Nominierung für den U15-NRW-Kader der 98er Jahrgänge. Damit ist sie das einzige Mädchen aus NRW in diesem Bereich und eins von drei Mädchen aus dem kompletten Bereich der U15. Pflichtveranstaltungen sind für sie unter anderem die Winterbahnmeisterschaft, für die sie bereits seit fast zwei Monaten trainiert. „Eine Trainingseinheit dauert zirka zweieinhalb Stunden. Geschwindigkeiten von 40 Kilometern in der Stunde sind normal“, sagt die Walstedderin. Gecoacht wird sie von den Trainern des Bezirks Westfalen-Mitte, Michael Buschhoff und Sigi Gebauer. Beim Bahn-Kadertraining steht der Landesverbandstrainer Markus Schellenberger am Rand. Neben dem Grundlagentraining sollen aber auch Leistungsspitzen ausgetestet werden.

Anfang Februar soll das Trainingspensum erhöht werden. Während Wernke momentan auf der Bahn, zu

Hause auf der Rolle und mit dem Mountainbike in der Walstedder Umgebung trainiert, geht es – sobald das Wetter es zulässt – wieder mit dem Rennrad auf die Straße. Ein großer Unterschied zu den vergangenen Jahren wird vor allem die Streckenlänge sein. Musste das Nachwuchstalent in der U13 noch 15 bis 20 Kilometer lange Rennen absolvieren, sind es in der U15 bereits zwischen 25 und 40 km. Im NRW-Kader soll sie aber auch Verantwortung tragen und ihre Trainingspläne strikt umsetzen. Wernke sagt: „Ich denke, das wird ein tolles Jahr werden. Ich freue mich auf das Training und auf die professionelle Beratung und Hilfestellung.“

Mit den Jungs mitzuhalten und bei den Mädchen ganz vorne zu sein, ist für sie und ihre Mutter Kirsten Beßmann-Werne sehr wichtig. Neben mehreren Kaderlehrgängen, dem Schülercup 2011, der Landesverbandsmeisterschaft im Straßen-, Bahn- und Einzelzeitfahren steht für Philine Wernke auch noch ein Trainingslager an. Bereits im März geht es nach Italien, um sich auf die Rennen vorzubereiten. Im Sommer steht die Assen-Rundfahrt an, bei der sie bereits in diesem Jahr starke Leistungen zeigte.

Am vergangenen Wochenende sicherte sich Wernke Platz zwei beim ersten Teil der Winterbahnmeisterschaft auf der Radrennbahn in Kaarst-Büttgen. Sie war in der weiblichen Altersklasse U15 an den Start gegangen. Trainerin Kirsten Beßmann-Werne lobte ihre Tochter: „Besonders stark ist ihre Schnelligkeit, was sich bei den 200-Meter-Sprints zeigte. Das war ihr erstes Rennen auf der Bahn und dann direkt diese Platzierung. Damit hatten wir definitiv nicht gerechnet.“ • mcb



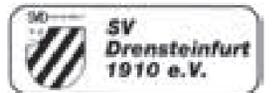
Pascal Ehren von den Schachfreunden gewann seine beide Partien. Foto: pr

Sendenhorsts Schüler Meister

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die acht Mannschaften der U12-Jugendliga aus dem Schachbezirk Münster trafen sich im Telgter Knickenberghaus zum letzten Doppelspieltag. Die Schüler der Schachfreunde Drensteinfurt spielten ruhig und konzentriert, was laut Heribert Leuckert in dieser Saison nicht immer der Fall gewesen war. Das erste Spiel gewannen sie mit 4:0 gegen Schlusslicht Telgte. Im zweiten Spiel teilten sich die Drensteinfurter die Punkte mit den Schülern aus Billerbeck (2:2). Meister wurde die erste Mannschaft aus der Nachbarstadt Sendenhorst.

Einzelergebnisse der Drensteinfurter: Jonas Hähne 1:1, Pascal Ehren 2:0, Finn Röser 2:0, Anton Lozbin 0:1, Marian Schneider 1:0

U12-Jugendliga	
1. SC Sendenhorst I	11: 3 18,0
2. SK Münster	9: 5 18,0
3. SV Tüme Billerbeck	9: 5 17,0
4. SC Sendenhorst II	8: 6 14,5
5. SF Drensteinfurt	7: 7 14,0
6. ASV Senden	5: 9 14,5
7. SG Nordkirchen	5: 9 11,0
8. SF Telgte	2:12 5,0



Volleyballdamen Herbstmeister?

Bezirksklasse 27: TuS Wadersloh – SV Drensteinfurt (Samstag). Ihr letztes Spiel der Hinrunde bestreiten die Volleyballdamen des SVD heute. Gegner in der Aaseesporthalle an der Bonhoefer Straße in Münster ist Wadersloh. Die Drensteinfurterinnen sind Tabellenzweiter mit 12:2 Punkten, der TuS Sechster mit 4:10 Zählern. Die Wadersloherinnen kassierten zuletzt vier Niederlagen. Viel besser in Form sind die Frauen des SVD. Sie feierten fünf Siege in Serie. Beim knappen 3:2 gegen den SV BW Aasee V tat sich das Team von Sven Brinkmann (Foto) allerdings schwerer als erwartet. Extra motivieren muss der Trainer seine Damen an diesem Samstag sicherlich nicht. Weil Tabellenführer TVE Greven spielfrei hat, können die Drensteinfurterinnen mit einem weiteren Erfolg die Spitze übernehmen und sich den Titel des Herbstmeisters sichern. • mak



Jubiläums-Gold für Lisa Schwering

463 Sportabzeichen im Stützpunkt Drensteinfurt / Leiter Kraft bittet um Abgabe der Nachweise

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt vermeldet in dieser Saison bislang 294 Jugend- und 169 Erwachsenen-Sportabzeichen. Hinzu kommen 157 Mini-Sportabzeichen, die der Landessportbund NRW

nachweise fehlen noch. Nachfolgend die Namen erfolgreicher Sportler:

Erwachsene

Gold mit der Zahl 25: Lisa Schwering; Zahl 24: Bernhard Drüge; Zahl 23: Gregor Buthe; Zahl 22: Rolf Lamotte; Zahl 21: Sigrid Klingel; Zahl 20: Beate Kosela, Angelika Kramer; Zahl 17: Susanne Reuter; Zahl 16: Birgit Harbaum; Zahl 15: Dirk Krzesiek, Ute Kurzhals, Bettina Leschnikowski; Zahl 14: Martina Büscher, Ulrike Fronda, Claudia Grünwald, Ralf Grünwald, Jean-Daniel Holmes; Zahl 11: Dominika Schriever, Christiane Zinselmeier; Zahl 10: Andrea Diepenbrock, Joachim Doose, Wilhelm Günnewig, Susann Lepper; Zahl 9: Werner Holm, Mirko Starzak; Zahl 8: Martina Schmidt; Zahl 7: Albert Brenke, Sebastian Müller, Kirsten Quaddflieg, Britta Wollschläger; Zahl 6: Martina Rieping, Christopher

Stark, Dennis Stürznickel; Zahl 5: Timo Hofacker, Benjamin Richter, Stefan Zuncke
Silber mit der Zahl 4: Alexander Efa, Marcel Engelhard, Toni Graupner, Marlene Plich, Sonja Ruzok, Daniel Voß, Ursula Weßels-von Bobart; Zahl 3: Axel Beiske, Sebastian Deutscher, Mathias Feldkamp, Martin Fröchte, Toni Henke, Johannes Kronwald, Björn Lütteke, Kai Pfeiffer, Tim Ristow

Bronze mit der Zahl 2: Thomas Brauckmann, Mirko Dudziak, Daniel Akwasi Happel, Guido Joka, Matthias Koch, Kai Matthias, Philipp Oellers, Thomas Pauli, Tommy Renn, Elena Sawtschenko, Tobias Schollmeier, Reinhard Schriever, Vincenzo Vasapollo; Zahl 1: Christina Dämel, Benjamin Decker, Ellen Dreier, Andreas Eickholt, Manuela Eickholt, Ali Erol, Christian Willi Fischer, Lea Franzen, Lukasz Giemza, Akil Goxhaj, Sebastian Grafkamp, Elfi Hagemann, Vitali Hauert, Frank Jesensek, Da-

niel Kemper, Lukas Kobeloe, Peter Lütjens, Andre Maschewski, Tobias Naust, Dennis Pfeiffer, Martin Richard, Daniel Schepp, Elena Schneider, Michael Teichert, Saied Tofigh Zadeh, Christian Tolkemit, Andreas von Bobart, Johannes von Einsiedel, Peter Werner

Jugend

Gold mit der Zahl 11: Lara Brenke, Steffen Grünwald; Zahl 10: Maximilian Fronda; Zahl 8: Corinna Grünwald; Zahl 7: Markus Fröchte, Julia Schmidt, Pia Zinselmeier; Zahl 6: Laura Schmidt, Lea Schriever; Zahl 5: Simon Wollschläger, Alexa Zinselmeier; Zahl 4: Niklas Beiske, Anja Buthe, Dustin Schriever, Florian Tiggemann, Mario Wollschläger; Zahl 3: Hannah Gottmann, Marvin Schemmelmann

Silber mit der Zahl 2: Alicia Rieping
Bronze mit der Zahl 1: Sebastian Grawunder



Weihnachtsfeier der RVD-Voltis: Die Voltigierabteilung „St. Martin“ des RV Drensteinfurt hatte ihre Mitglieder sowie deren Familie und Freunde zur Weihnachtsfeier eingeladen. Es wurde einiges geboten. Die Turniergruppen präsentierten teils spektakuläre Kunststücke auf den Pferden, während einige Nachwuchsgruppen ihr Können auf dem Standpferd zeigten und dem Publikum darboten, wie sie sich beim Training auf ungewöhnliche und unterhaltsame Weise wärmten. Die Zuschauer belohnten die Leistungen der Kinder mit viel Applaus. Zwischendurch konnten sich die Aktiven und Gäste mit Waffeln, Kuchen, Keksen, Kakao, Kaffee, Tee und Glühwein stärken. Schließlich führten alle Kinder gemeinsam mit der ersten Mannschaft einen Lichtergang mit Teelichtgläsern in der dunklen Halle vor. Für jedes Kind gab es gegen Ende der Feier ein kleines Präsent vom Nikolaus, der hoch zu Ross in die Halle gekommen war. Text/Foto: pr

SG-Handballer

Sendenhorst • Die Termine der Handballteams der SG:

Samstag

- Herren I – Warendorfer SU, 19.15 Uhr
- TSV Ladbergen II – Damen II, 16 Uhr

Sonntag

- SW Havixbeck III – Herren II, 18 Uhr
- Herren III – Sparta Münster V, 18 Uhr
- HSG Ascheberg/Drensteinfurt V – Herren IV, 17.30 Uhr, in Ascheberg
- TV Friesen Telgte – wJA, 12 Uhr
- mJA – Sparta Münster II, 16 Uhr
- wJB – VfL Sassenberg, 14.15 Uhr
- SW Havixbeck – wJC, 10.15 Uhr
- ASV Senden II – mJC, 10 Uhr
- wJD – VfL Sassenberg II, 12.45 Uhr
- mJD – Sparta Münster, 11.15 Uhr
- wJE – SC DJK Everswinkel, 10 Uhr



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

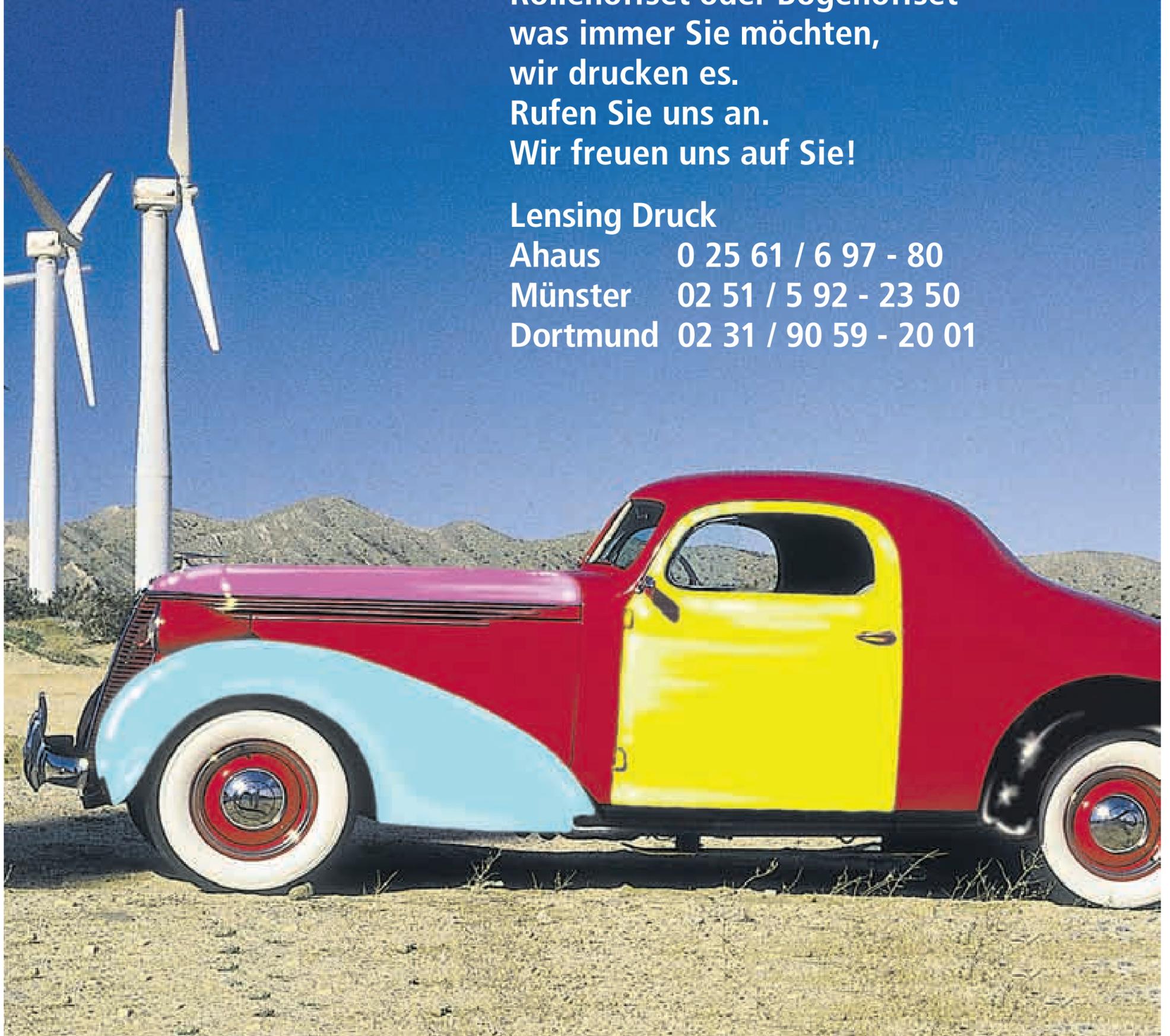
Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



„Mehrheit verhindert Vorwärtskommen“

Jahreshauptversammlung der B.f.A.

Albersloh • Wenn am Montagabend auch keine Wahlen bei der Jahreshauptversammlung der BürgerInnen für Aktive Kommunalpolitik (B.f.A.) im Albersloher Gasthof Zur Post anstanden, so hatten die zahlreich erschienenen Mitglieder der Wählergemeinschaft doch ein beachtliches Programm abzuwickeln.

Das drehte sich um den möglichen Bau einer Zweifachturnhalle, den Stand beim Bau der Umgehungsstraßen, die Reaktivierung der Westfälischen Landes Eisenbahn und das Audit familiengerechte Kommune.

„Auffällig bei nahezu allen Punkten ist“, so der Fraktionsvorsitzende Hans Ulrich Menke, „dass wir uns mit ihnen bereits seit einigen Jahren beschäftigen.“ Immer wieder sei es die CDU mit ihrer Mehrheit gewesen, die ein schnelles Vorwärtskommen verhindert habe.

So sehe es auch bei der neuen Turnhalle aus. Bereits beim Bau der Mehrzweckhalle an der Grundschule hätten die B.f.A. eine „vernünftige Zweifachhalle“ gefordert. In Zeiten leerer Kassen müsse nun für 2 Millionen Euro eine neue Halle gebaut werden. „Ein Vorhaben“, unterstrich Ratsmitglied Michael Thale, „das wir mit ganzer Kraft unterstützen.“ Trotzdem gab Volker Dörken zu bedenken, dass für dieses Projekt Schulden gemacht werden müssen, „die noch unsere Kinder abzuzahlen haben“.

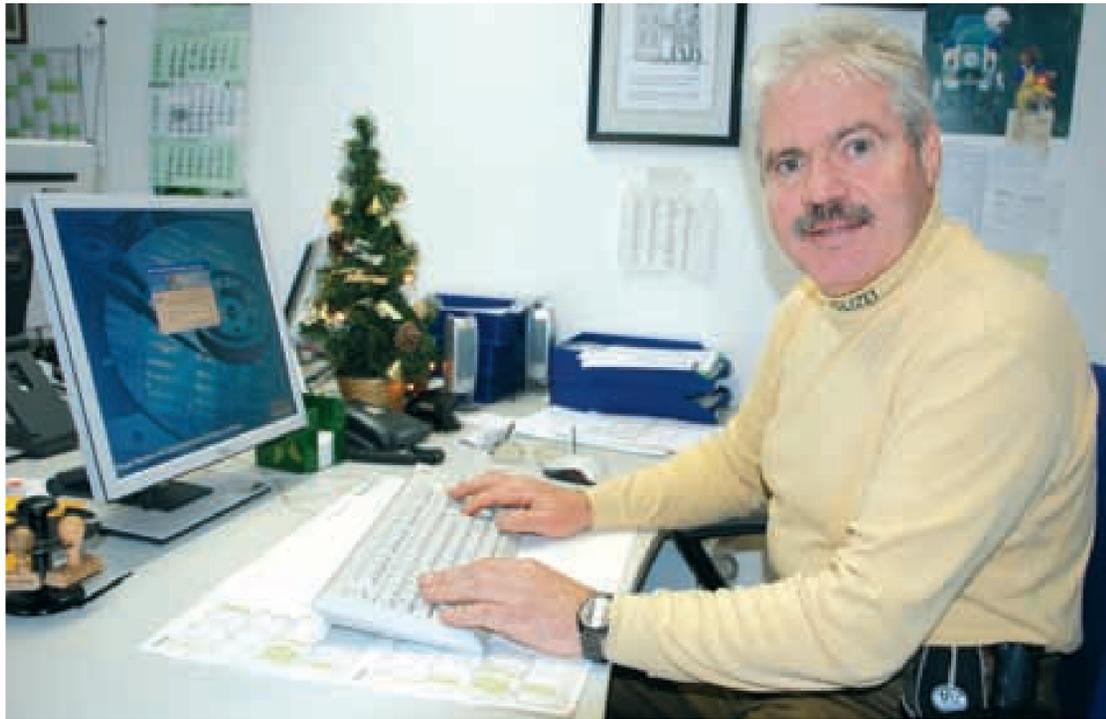
Ein weiterer Punkt: das Audit familiengerechte Kommune. Hier möchte sich die Stadt Sendenhorst für rund 17000

Euro beschleunigen lassen, dass sie eine familiengerechte Kommune ist. Gleichzeitig habe aber der Rat gegen die Stimmen der B.f.A. in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die Elternbeiträge bei der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) anzuhäufeln (DZ berichtete). „Was daran familiengerecht ist, weiß ich nicht“, kommentierte Ulrike Wemhoff die Entscheidung. „Es wäre sicher besser, den Beitrag für Geschwisterkinder zu halbieren“, ergänzte B.f.A.-Schulsausschuss-Mitglied Sigrid Menke. „damit hätten wir die gesetzliche Vorgabe erfüllt und keine Familie zusätzlich belastet.“

Zubringerverkehr

Zum Thema Umgehungsstraße und Reaktivierung der WLE vertreten die B.f.A.-Mitglieder die Meinung, dass beide Projekte weiter vorangetrieben werden müssen. Hans Ulrich Menke: „Allerdings darf das eine Vorhaben nicht vom anderen abhängig gemacht werden.“ Für den Fall der WLE-Reaktivierung fordern die B.f.A. zusätzlich einen vernünftigen Zubringerverkehr, der es auch den Anwohnern in den Bauerschaften ermöglicht, die Vorteile der Zugbindung nach Münster zu genießen.

Beim Bau der Umgehungsstraße halten es die B.f.A. für angebracht, darauf zu dringen, die Nordumgehung zu realisieren, da eine Südumgehung den Bau einer Zweifachhalle in unmittelbarer Nähe des Albersloher Sportplatzes verhindern würde.



Nach 15 Jahren als Bezirkspolizist in Sendenhorst geht Peter Nußbaum jetzt in den Ruhestand.

Foto: Schmitz-Westphal

Vom Matrosen zum Beamten

Bezirkspolizist Peter Nußbaum geht zum Jahresende in den verdienten Ruhestand

Sendenhorst • Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wird am Jahresende der Sendenhorster Polizeibeamte Peter Nußbaum in den verdienten Ruhestand gehen.

Das bedauert nicht nur sein Kollege Rudi Terberl sehr, sondern auch die Bürger von Sendenhorst. Peter Nußbaum, der seit Anfang 1996 im Bezirksdienst in Sendenhorst tätig war, hat seine Aufgabe als Kontaktpolizist ins Herz geschlossen. Hinzu kommt, dass die Bevölkerung ihm großes Vertrauen entgegengebracht hat, wie sich auf den Streifengängen durch die

Stadt immer wieder zeigte.

Mit Leib und Seele hat er seine Aufgaben im Polizeidienst erfolgreich erledigt und konnte so manche Situationen allein durch Gespräche schlichten, erinnert sich der 62-Jährige. Doch auch Haftbefehle, Ermittlungstätigkeiten für Ämter oder die Schulwegsicherung gehörten zu den Aufgaben, die Nußbaum gerne ausführte.

Sein Kindheitstraum war es eigentlich, Matrose auf hoher See zu werden, erzählt der Sendenhorster. Mit seinem Onkel als Vorbild trieb es ihn nach der Volksschule mit 14 Jahren erst einmal aufs Schiff,

wo er als Matrose und später als Polizist bei der Wasserschutzpolizei seinem Dienst nachging. 1973 wechselte er von Münster nach Ahlen und hatte Anfang 1996 das Glück, Nachfolger von Jürgen Pleger in Sendenhorst zu werden.

Dienstverlängerung

„Ich hätte ja auch schon mit 60 Jahren in Rente gehen müssen, wenn die Dienstverlängerung bis zum 62. Lebensjahr nicht eingetreten wäre“, erklärt Nußbaum. Körperlich fit treibt er auch heute noch täglich Sport und ist gesundheitlich mehr als gut in

Form. Deswegen können es die Sendenhorster auch nicht verstehen, dass ihr Polizist Peter Nußbaum gehen muss. Für sie war er seit 15 Jahren ein Vertrauter, der für ihre Sicherheit und Gerechtigkeit in Sendenhorst einstand.

Wie es nun weitergehen soll, erklärt Martin Schnafel, Pressesprecher der Kreispolizeibehörde Warendorf: „Die Aufgaben von Peter Nußbaum werden durch die Kollegen der Polizeiwache Ahlen mit wahrgenommen.“

Die Sendenhorster hoffen jetzt auf die schnelle Neubesetzung des Postens durch einen erfahrenen Beamten. •as



Glocken für die Orgel

Pfarrkirche St. Martin

Sendenhorst • In der Woche vor dem Weihnachtsfest wird die Firma Woehl aus Marburg ein Register mit Röhrenglocken in die Orgel in St. Martin einbauen. Verschiedene Spenden haben es möglich gemacht, dass das Instrument nun um diese Klangvariante erweitert werden kann.

So hatte Pfarrer Wilhelm Buddenkotte anlässlich seines Silbernen Priesterjubiläums statt persönlicher Geschenke um eine Spende für „das Glockenspiel“ in der Orgel gebeten. Weitere kleinere und größere Spenden kamen durch Gaben bei Beerdigungen oder anderen Anlässen zusammen. Auch über die Kollekten nach den Widorkonzerten wurde Schritt für Schritt so viel an Geld angespart, dass die Orgel ab Weihnachten um diesen Klang bereichert werden kann.

Die Ideen für solch ein Register gab es schon vor vielen Jahren. Eine erste Preisabfrage beim Orgelbaumeister stammte aus dem Jahr 2002 und war noch auf der Basis des damaligen Preises für die Bronzeröhren und einem Mehrwertsteuersatz von nur 16 Prozent kalkuliert. Als der Orgelbaumeister G. Woehl den Preis aktualisiert hatte und das neue Angebot mit der Perspektive eines Einbaus vor Weihnachten verhandelt wurde, zeigte ein Kassensturz, dass die Finanzierung des aktuellen Nettopreises durch die Spenden weitgehend gesichert war.

Beitrag leisten

„Für die Finanzierung der Mehrwertsteuer haben wir im Jahr 2011 noch zwei Konzerte aus dem Widorzyklus zu erwarten“, beschrieb Pfarrer Buddenkotte gegenüber den Mitgliedern des Kirchenvorstands die Situation. „Vielleicht gibt es auch noch die eine oder andere Zuwendung von Gläubigen, denen der Klang der Röhrenglocken so sehr gefällt, dass sie bei einer Kollekte oder bei einem Besuch im Pfarrbüro noch einen Beitrag dazu leisten, damit bis zum Ende des Haushaltsjahres 2011 schließlich auch der Brutto-Rechnungsbetrag gesichert ist.“

Die Gläubigen, die in diesem Jahr in der Heiligen Nacht die Christmette mitfeiern, dürfen sich auf das erste Erklingen der Röhrenglocken freuen, die dann ab Weihnachten vom Kantor sowohl von einem Manual als auch vom Pedal aus gespielt werden können.



Pfarrer Wilhelm Buddenkotte freut sich, dass die Orgel in der Pfarrkirche St. Martin neue Röhrenglocken bekommt. Foto (A): op



Ein umfangreiches Programm stand am Montag bei der Jahreshauptversammlung der B.f.A. an. Foto: pr

Pfadfinder verteilen das Friedenslicht

An diesem Sonntag und an Heiligabend

Sendenhorst • Nach mehr als 3600 Kilometern Weg hat das Friedenslicht aus Bethlehem am Sonntagabend Sendenhorst erreicht.

Die keine Flamme wurde in der Geburtsgrube Jesu Christi in Bethlehem entzündet und von einer Gruppe Pfadfindern aus dem gesamten Bistum am vergangenen Wochenende in Wien abgeholt. Per Zug wurde das Licht am Sonntag nach Münster gebracht. Dort feierte Bischof Felix Genn gemeinsam mit mehr als 2000 Pfadfindern einen Aussendungsgottesdienst, an dem

auch knapp 30 Sendenhorster Pfadfinder teilnahmen, um das Friedenslicht nach Sendenhorst zu holen.

Bereits seit 1994 beteiligen sich deutsche Pfadfinder an der Aktion. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an alle „Menschlichen guten Willens“ weitergegeben werden.

In Sendenhorst wird das Licht an Heiligabend in allen Messen von den Pfadfindern verteilt. Außerdem wird das Friedenslicht an diesem Sonntag, 19. Dezember, in der Friedenskirche verteilt.

Qi-Gong für Anfänger

Sendenhorst • Die Landfrauen bieten im Januar einen neuen Anfängerkursus „Qi-Gong“ an. Sanfte Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung der Wirbelsäule, Entspannung von Körper und Geist können erlernt werden. Beginn ist am 20. Januar um 19 im Meditationsraum der Realschule St. Martin. Anmeldung und Info bei Ulrike Peters, Tel. (02526) 951450, oder 0151/54764344.

1188 besuchten die Messen

Sendenhorst • Das vom Bistum Münster festgelegte Wochenende für die Herbstzählung der Gottesdienstbesucher war der 13. und 14. November. Insgesamt 1188 Gläubige feierten die Messen in der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus mit.

FIZ-Büros geschlossen

Sendenhorst/Albersloh • Die beiden FIZ-Kontaktstellen haben vom 23. Dezember bis 7. Januar geschlossen.

Hallenbad schließt für eine Woche

Sendenhorst • Das Hallenbad bleibt von Montag, 20. Dezember, bis einschließlich Samstag, 1. Januar, geschlossen. Grund für die Schließung sind nötige Wartungs- und Reparaturarbeiten, außerdem wird eine Grundreinigung des Bades durchgeführt.

Durch eine optimale Koordination aller Arbeiten ist das Hallenbad lediglich an acht Betriebstagen geschlossen. Letzter Nutzungstag für Badegäste ist Sonntag, 19.

Dezember, von 8 bis 12 Uhr. „Direkt nach Badeschluss am Sonntag wird das Wasser abgelassen und mit den erforderlichen Arbeiten begonnen, um den engen Zeitrahmen einhalten zu können“, so Betriebsleiter Wolfgang Kröll.

Am 2. Januar öffnet das Hallenbad von 8 bis 12 Uhr wieder, sodass Familien auf ihrem Badespaß am Sonntag nicht verzichten müssen.

Für die letzte Weihnachtsferienwoche im Januar hat das

Hallenbadteam wieder einiges für die Kinder zu bieten. So stehen täglich von 15 bis 18 Uhr drei Spielstunden auf dem Programm. Hier stehen den Kids alle Spielgeräte und die Bobby-Boote zur Verfügung. Die entsprechende Disko-Musik darf nicht fehlen. Außerdem sorgt der weiße Hai, das Wassergroßspielgerät, für besonderen Spaß.

Ein Leckerbissen auch aus finanzieller Sicht ist die Kinderferienkarte, die für 5 Euro

an der Kasse des Hallenbades erhältlich ist und zum täglichen Besuch berechtigt.

Hier noch die Öffnungszeiten: montags und donnerstags ist das Bad von 15 bis 18 Uhr geöffnet, dienstags, mittwochs und freitags von 15 bis 20 Uhr, wobei mittwochs ab 18.45 Uhr das Frauenschwimmen stattfindet. Dienstag und Mittwoch ist ab 18 Uhr während der sogenannten „Ruhezeit – Vorfahrt für Schwimmer“.

BLICKPUNKT LOKALPOLITIK

Stadt will an Audit teilnehmen

Familienfreundlichkeit auf dem Prüfstand

Sendenhorst • Wenn es um die Frage einer familienfreundlichen Gemeinde geht, will die Vier-Türme-Stadt in Zukunft glänzen. Der Weg zum Ziel soll über das „Audit familiengerechte Kommune“ gehen. Doch das geht nicht ohne Geld. Und so möchte die Verwaltung Haushaltsmittel in Höhe von 17000 Euro bereitgestellt bekommen. Doch vor allem SPD und B.f.A. sehen das Vorhaben kritisch, während die CDU uneingeschränkt hinter dem Projekt steht.

In welchem Verhältnis der Nutzen zu den Kosten stehe und ob man nicht die ehrenamtlichen Aktiven mit diesem Projekt verunsichere oder gar vergraue, wollte Christiane Seitz-Dahlkamp (SPD) wissen und traf damit den Nerv der B.f.A.. Deren Antrag auf Verschiebung einer Beschlussfassung um ein Jahr auf die Etatberatungen 2012 fiel glatt durch.

So beschloss der Rat nach einer kurzen, teils intensiven Diskussion mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Enthaltungen, die Teilnahme am Audit weiter voranzutreiben und den endgültigen Beschluss hierzu im Zusammenhang mit den Etatberatungen 2011 zu treffen.

Was tun mit den Straßennamen?

Karl Wagenfeld und Carl Diem in der Kritik

Sendenhorst • Bislang galten Straßennennungen nach Karl Wagenfeld oder Carl Diem als über alle Kritik erhaben. Nachdem sich aber immer mehr deren Verhältnis zur braunen Diktatur herauskristallisiert hat, gehen Politik und Verwaltung wie etwa in Drensteinfurt und Münster mit Bedacht auf Abstand. Auch in Sendenhorst denkt man nun darüber nach, wie künftig mit den Straßennennungen umzugehen ist.

Bekanntlich standen der Mitbegründer des Westfälischen Heimatbundes, Karl Wagenfeld, und der Sportfunktionär Carl Diem den Nationalsozialisten und ihren Ideen näher als bislang bekannt gewesen ist.

Die B.f.A. hatten am 16. November im Stadtrat einen Antrag eingebracht: Man solle mit dem LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte Kontakt aufnehmen und einen Vertreter aus Sendenhorst zu einem Symposium Mitte Mai schicken. Je nach Verlauf und Ergebnis dieses Symposiums, in der die historischen Hintergründe dargestellt werden sollen,

Stadt will an Audit teilnehmen

Familienfreundlichkeit auf dem Prüfstand

Sendenhorst • Wenn es um die Frage einer familienfreundlichen Gemeinde geht, will die Vier-Türme-Stadt in Zukunft glänzen. Der Weg zum Ziel soll über das „Audit familiengerechte Kommune“ gehen. Doch das geht nicht ohne Geld. Und so möchte die Verwaltung Haushaltsmittel in Höhe von 17000 Euro bereitgestellt bekommen. Doch vor allem SPD und B.f.A. sehen das Vorhaben kritisch, während die CDU uneingeschränkt hinter dem Projekt steht.

In welchem Verhältnis der Nutzen zu den Kosten stehe und ob man nicht die ehrenamtlichen Aktiven mit diesem Projekt verunsichere oder gar vergraue, wollte Christiane Seitz-Dahlkamp (SPD) wissen und traf damit den Nerv der B.f.A.. Deren Antrag auf Verschiebung einer Beschlussfassung um ein Jahr auf die Etatberatungen 2012 fiel glatt durch.

So beschloss der Rat nach einer kurzen, teils intensiven Diskussion mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Enthaltungen, die Teilnahme am Audit weiter voranzutreiben und den endgültigen Beschluss hierzu im Zusammenhang mit den Etatberatungen 2011 zu treffen.

So beschloss der Rat nach einer kurzen, teils intensiven Diskussion mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Enthaltungen, die Teilnahme am Audit weiter voranzutreiben und den endgültigen Beschluss hierzu im Zusammenhang mit den Etatberatungen 2011 zu treffen.



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service, Qualität und fachlich gute Beratung



Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Abt. Energie/Weg 2 · D-48317 Drensteinfurt-Rinkeroode
Tel. 0 25 38 99 1 1 0 · info@schlering.de · www.schlering.de

M+D Fliesen

Beratung - Planung - Verkauf - Verlegung

Im Dahl 5
48317 Drensteinfurt
Mobil 0171/8746116
Fax 02508/999642

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann **Elektro**

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387/8148 • Fax 02387/919884

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

HOT HEIM-DEKO-TEAM

U. Kahlau/V. Stenzel GbR
DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

Renovieren leicht gemacht mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!

- * Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
- * Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
- * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
- * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

CLEAN-AS
S. Stosberg
Dienstleistungen
Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung

025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
Mobil 0175 / 4 16 61 71
E-Mail: clean.as@gmail.com

M3 MÖLLERS & BESEMANN

Hombergstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster – Automattüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz – Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter



Auf Privatparkplätzen herrscht keine Räumpflicht: Oft liegen Garage oder Stellplatz für das eigene Auto nicht direkt am Haus oder Arbeitsplatz. Stürzt der Mieter auf dem kleinen Privatgelände, kann er dem Vermieter nicht vorwerfen, seine Verkehrssicherungspflichten verletzt zu haben, darauf weist die HUK-COBURG Haftpflichtversicherung hin. Nach Ansicht der Gerichte richtet sich die Pflicht, Wege auf Parkplätzen von Schnee und Eisglätte zu befreien, nach der Größe des Platzes. Sie besteht nur dann, wenn der Autofahrer eine erhebliche Entfernung vom Stellplatz zur öffentlichen Straße zurücklegen müsste. Wenn sich der Weg nur auf ein paar Schritte beschränkt, kann es einem Verkehrsteilnehmer zugemutet werden, auf winterliche Glätte zu achten und die etwaigen Gefahren dieser Strecke selbst zu meistern.

Fotos: spp

Kein Hacken, kein Trocknen

Heizen mit Braunkohlebriketts

Braunkohlebriketts sind die wahren Dauerbrenner unter den heimischen Brennstoffen – und das ganz ohne Hacken, Lagern und Trocknen. Seit mehr als 100 Jahren in konstant hoher Qualität aus getrockneter Braunkohle ohne jeglichen Zusatz von Bindemitteln hergestellt, brennen sie mit schöner, goldgelber Flamme langsam und gleichmäßig ab. Ihre Glut hält sich dabei über viele Stunden und sorgt für eine angenehm wohltuende Wärme. In Kaminöfen, Kachelöfen, Heizkaminen und insbesondere Dauerbrandöfen kommen Braunkohlebriketts aus dem Rheinland – leicht zu erkennen an der Prägung „Heizprofi“ – bundesweit zum Einsatz. Sie sind von Natur aus schwefelarm und zeichnen sich durch einen besonders hohen Heizwert aus. Wer Braunkohlebriketts als Brennstoff verwenden möchte, sollte darauf achten, dass sein Ofen über einen entsprechenden Rost verfügt. Briketts benötigen ausreichend Sauerstoff, um gut abzubrennen. Um eine optimale Verbrennung zu erzielen, empfiehlt sich zudem die Kombination mit Kaminholz. Die beiden Brennstoffe ergänzen sich dabei ideal – ganz nach dem Motto: erst Holz, dann Briketts. Holzscheite sind besonders gut geeignet, um den Feuerraum rasch aufzuheizen. Sie brennen allerdings auch schnell herunter. Sobald sich ausreichend Glut gebildet hat, können die Briketts nach- und die Füße anschließend hochgelegt werden. Denn das Feuer brennt und glüht nun lange Zeit von ganz alleine. Neben Kaminholz, Holzbriketts und Anzündholz sind Braunkohlebriketts im Brennstoff-Fachhandel, bei den Raiffeisen-Genossenschaften, in Verbraucher- und Baumärkten sowie – während der Heizsaison – auch im Lebensmittel-Einzelhandel erhältlich.

Dächer sichern

Anfang des Jahres fegte Sturmtief „Xynthia“ über Deutschland hinweg: 40 000 Gebäudeschäden mit Kosten von mehr als 45 Millionen Euro waren die verheerende Bilanz. Dabei lassen sich viele Sturmschäden vermeiden, wenn rechtzeitig vorgesorgt wird. Speziell das Dach des Hauses wird bei starkem Wind auf eine Belastungsprobe gestellt: Auf der windabgewandten Seite kann der Windsog Dachpfannen lösen und erhebliche Schäden verursachen. Dabei können Experten Windsicherheit am Dach schon mit wenigen Handgriffen gewährleisten. Die Installation von Sturmklammern durch den Dachhandwerker minimiert die Auswirkung von Windsog und gibt den Dachpfannen einen deutlich sichereren Halt gegen Abrutschen. Wie viele Sturmklammern pro Dach benötigt werden, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab: Eine erste Orientierung bieten die vom Wetterdienst definierten Windlastzonen. Zusätzlich müssen die individuellen Eigenschaften des Hauses beachtet werden. Anhand dieser Angaben bestimmt der Handwerker, wie viele Dachpfannen mit Sturmklammern zu sichern sind. •spp

Rollladen, Markisen & Co

Markus Hessing Meisterbetrieb

Energiesparen mit Rollladen

Rollladen Markisen Insektenschutz
Antriebe Raffstore Reparaturen

Drensteinfurt - Rinkeroode
Telefon 0 25 38 / 9 14 90 55 · Fax 0 25 38 / 91 42 25

Malerbetrieb GmbH Feldhoff

www.malerbetrieb-feldhoff.de
eMail = Feldhoff.malerbetrieb@t-online.de
Inh. Bernhard Feldhoff

48317 Drensteinfurt Tel. 02508/8646 Fax 1026
Mobil 0170/4625009

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!

Prüfung und Wartung von

- Industrietoren
- Garagentoren und Antrieben
- Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
- Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
- Schlüsseldienst

Rufen Sie uns an für ein unverbindliches Angebot!

MARKUS KERSTING
Markus Kersting
An der Pfaffenbahn 14 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508-984600-111 · Fax 02508-984600-112
Mobil 0173-8384239 · markus.kersting@t-online.de

Franz Graute
Insektenschutzsysteme

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach

Lichtschachtabdeckungen

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602

Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

Ludger Friggemann
Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 02387/94039 · ☎ 02387/94019
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung



Schnee, Frost und Glätte können teure Folgen haben

Tipps der Verbraucherzentrale Nordrhein Westfalen

Vom Schnee erdrückte Häuserdächer, vom Dauerfrost gesprengte Wasserleitungen oder ein stürzender Passant auf dem spiegelglatten Gehweg vor der eigenen Haustür – ist das Risiko solcher Schäden und Unfälle nicht ausreichend abgesichert, führt der extreme Winter zu teuren Folgen.

„Die richtige Versicherungspolice kann den finanziellen Schaden zwar abfangen, doch haben beispielsweise Hausbesitzer auch darüber hinaus bestimmte Pflichten zu erfüllen, damit es erst gar nicht zu einem Schaden kommt“, warnt die Verbraucherzentrale NRW. Sie bringt die wichtigsten Versicherungstipps bei Winterschäden auf den Punkt:

- **Dächer prüfen:** Dächer, Wintergärten oder Garagen können einstürzen, wenn große Mengen Schnee auf ihnen lasten. Hält das Dach den Schneedruck nicht aus, springt keineswegs automa-

tisch die Gebäudeversicherung ein. Solche Schäden müssen Hausbesitzer durch eine zusätzliche Police für Elementarschäden absichern, die auch bei Schäden durch Naturkatastrophen wie Hochwasser, Erdbeben oder Lawinen zahlt. Eine weitere Gefahr besteht durch rutschende Schneebretter oder große Eiszapfen, die von Hausdächern oder Vorsprüngen stürzen. Wird dabei ein Mensch verletzt, kommt dafür gegebenenfalls die private Haftpflicht des Eigentümers auf. Bei Mehrfamilienhäusern übernimmt unter Umständen die Grundbesitzerhaftpflicht den Schaden. Doch abgesehen von der Haftungsfrage haben Hauseigentümer möglichst dafür Sorge zu tragen, dass gar nicht erst jemand zu Schaden kommt.

- **Wasserrohre absperrten:** Wenn Wasser gefriert, dehnt es sich aus und kann auf diese Weise leicht Rohre sprengen. Noch größer wird der Schaden

allerdings, wenn aufgetautes Wasser aus den geplatzten Leitungen in die Wohnung fließt. In der Regel übernehmen Hausrat- und Wohngebäudeversicherung einen solchen Schaden – vorausgesetzt, dieser spezielle Versicherungsschutz ist im Vertrag enthalten. Versicherte sollten sich aber nicht allein darauf verlassen, dass der Versicherer zahlt. Eine volle Übernahme kann von der Versicherung auch verweigert werden, wenn die Rohre nicht rechtzeitig entleert bzw. abgesperrt oder der Wohnraum nicht ausreichend beheizt wurde.

- **Gehwege räumen:** Mit dem ersten Schneefall beginnt für Hauseigentümer in der Regel auch der Winterdienst vor der eigenen Haustür. Das heißt im Klartext: Der Schnee auf Gehwegen und Zufahrten muss weg. Außerdem müssen vereiste Wege gestreut werden. Dieser Dienst ist übrigens vom Mieter zu übernehmen, wenn

ein Winterdienst per Mietvertrag vereinbart wurde. Rutscht ein Passant also auf dem ungeräumten Weg aus und verletzt sich, können Ersatzansprüche auf denjenigen zu kommen, der die Streupflicht hatte. Ohne entsprechende Haftpflichtversicherung könnte das dann teuer werden.

Wer seinen Schutz bei Winterschäden überprüfen möchte, dem bietet die Verbraucherzentrale NRW eine persönliche Versicherungsberatung an. Ein 30-minütiges Beratungsgespräch kostet 35 Euro. Termine vereinbaren die Beratungsstellen vor Ort. Wer Hilfe bei einem bereits eingetretenen Schadensfall sucht, findet die passende Anlaufstelle im Internet.

Kurzauskünfte gibt es auch telefonisch donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter 0900 1897960 (1,86 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise variieren). www.vz-nrw.de/schadensfall

Dachdeckermeister

Miichael Wermter

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Isolierungen
- Kaminverkleidung
- Kranarbeiten
- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Wohndachfenster
- Dachbegrünungen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Zimmereiarbeiten

An der Windmühle 13 D · 48308 Senden-Ottmarsbocholt
Tel.: 025 98/98 61 51 o. 025 01/5 80 64 · Fax: 025 98/98 61 53

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71 / 4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

Staubfrei Parkett renovieren!
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN

kn
fliesen k. nägeler

Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung
Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten
Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen
Zaunanlagen

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Telefon 0 25 26/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de

**ECHTES PARKETT...
IST WERTVOLL UND LANGLEBIG!**

suntrup
BODEN & WAND!

DER FACHMANN

www.teppich-suntrup.de 0251 / 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Sunger 17
48324 Sendenhorst/
Albersloh
Ruf: 02536/1554

Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/
Westkirchen
Ruf: 02587/1558

WELA
Hausgeräte-Technik

- Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- Beratung und Verkauf
- Not- und Störungsdienst
- Elektroinstallation

WERTERHALTUNG

MANGELS

Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

Elektro Service

25 Jahre
Hausgeräte-Service

Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**

Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/ 16 88 Fax -993234
Mobil: 01 71/4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de

Montage, Reparatur, Lieferung

- Fenster
- Türen
- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Fliegengitter
- Kellerschachtabdeckung
- Elektroantriebe
- Rasenschnitte

Stahl- und Metallbau

BRÜGGEMANN & JUNKER GmbH & Co. KG

Ihr Fachbetrieb für:

- Edelmetallverarbeitung
- Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
- Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
- Haustüren, Tore und Antriebe
- Markisen und Wintergartenbeschaltungen

Kruppstraße 23 · 59227 Ahlen
Tel: 0 23 82 / 6 30 47 Fax: 0 23 82 / 6 59 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de

M+D Fliesen
Tel. 01 71 / 8 74 61 16
Fax: 0 25 08 / 99 96 42

Service mit System

- Beratung & Service
- Webdesign
- Schulungen
- Reparatur
- Internetanbindung
- Telefon /- anlagen
- Datensicherung
- Netzwerktechnik

Riether Straße 37B · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 / 99 01 11
www.Freckmann-EDV.de

Sendenhorst

Winterdienst: Bürger in der Pflicht

Werktags bis 7 Uhr die Gehwege räumen

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst erinnert noch einmal an die Winterdienstpflichten der Anlieger. Insbesondere in Wohngebieten lässt sich vermehrt feststellen, dass die Bürger ihren Reinigungspflichten nicht nachkommen.

Laut Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Sendenhorst ist jeder Anlieger einer öffentlichen Straße verpflichtet, zumindest den Gehwegbereich in einer für den Fußgänger erforderlichen Breite von Schnee und Eis freizuhalten.

In den verkehrsberuhigten Wohnstraßen, deren Reinigung auf die Anlieger übertragen ist, muss nicht nur für die Sicherheit der Fußgänger gesorgt werden. Es ist in besonderen Fällen sogar der Fahrbahnbereich bis zur Straßenmitte von Schnee und Eis zu räumen. Das kann im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen der Fall sein.

Übrigens sind nicht nur die Eigentümer von bewohnten

Grundstücken zum Winterdienst verpflichtet, auch diejenigen, die an öffentlichen Verkehrsflächen Eigentümer unbebauter Grundstücke sind, müssen vor diesen Winterdienst leisten.

In der Satzung der Stadt Sendenhorst ist geregelt, dass am Tage zwischen 7 und 20 Uhr die Wege unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls oder nach entstandener Glätte zu räumen und zu streuen sind. Nach 20 Uhr gefallener Schnee ist am nächsten Morgen zu beseitigen. An Sonn- und Feiertagen reicht es, wenn die Gehwege bis 9 Uhr schnee- und eisfrei gemacht werden. Übrigens sind auftauende Mittel wie Streusalz wegen der Gefahr für die Straßenbäume nicht zugelassen. Stattdessen ist mit Splitt, Schlacke, Sand oder Ähnlichem zu streuen. Nur bei extremen Witterungssituationen wie etwa Eisregen ist der Einsatz von Streusalz erlaubt.

www.sendenhorst.de



Genießen konnten die Mitglieder der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst und Albersloh am Mittwoch eine unterhaltsame Adventsfeier, die viele überraschende Programmpunkte bereithalten sollte. Die Vorsitzenden Bernhard Münstermann und Alfred Ricken freuten sich, dass der Einladung zu diesem Treffen viele Mitglieder gefolgt waren. Zum Programm gehörte unter anderem das plattdeutsche Stück „De Wiehnachtsbaum“, gespielt von Alfons Oehl und Andreas Möllenkamp (v.r.). Organisiert hatten die Veranstaltung Acki Lömke und einige Helfer.



Fern ab vom hektischen Weihnachtsrummel trafen sich die ehrenamtlichen Helferinnen der Kfd Albersloh und Pater Matthäus, um sich vom Vorstandsteam mit einem unterhaltsamen Programm verwöhnen zu lassen. Adventliche Lieder, die Rosel Schorn und Hedwig Schulz (v.r.) auf dem Akkordeon begleiteten, rundeten das von Mechthild Ahlers zusammengestellte Rahmenprogramm ab. Bevor sich alle auf den Heimweg machten, nahmen die Frauen noch die druckfrischen Programmhefte für das kommende Jahr entgegen, die in den nächsten Tagen an alle Mitglieder verteilt werden. Foto: hus

Freie Plätze in den Spieltreffgruppen

Sendenhorst/Drensteinfurt • Der Verein Beweggründe startet ab Januar neue Kurse für die psychomotorischen Spieltreffgruppen in Sendenhorst und Drensteinfurt. Für die Kursdauer Januar bis Juli können freigewordene Plätze neu besetzt werden.

Der integrative psychomotorische Spieltreff ist ein bewegungsorientiertes Förderangebot in einer Gruppe mit acht bis zehn Kindern, das sowohl Freude an der Bewegung, am Spiel, wie auch an der Begegnung mit Gleichaltrigen ermöglichen soll. Kinder mit unterschiedlichsten

Fähigkeiten und Bedürfnissen sollen die Gelegenheit haben, über Bewegung in Kontakt zu kommen und Gemeinsamkeit zu erleben.

Es handelt sich um ein freies Angebot für Kinder von vier bis zwölf Jahren in altersspezifischen Gruppen. Auch Kinder mit Behinderungen sind willkommen.

Anmeldung ab sofort über die Psychomotorische Förderstelle Sendenhorst, Hoetmarer Straße 32, Tel. (02526) 950103 (montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, sonst Anrufbeantworter). www.beweggruende.de

BLICK IN DIE REGION



Bereits seit 28 Jahren läutet traditionell das Orchester der Neuen Philharmonie Westfalen mit schwungvollen Melodien das neue Jahr in der Stadthalle Ahlen ein. So auch wieder am Samstag, 1. Januar, um 16 Uhr. Die Neue Philharmonie Westfalen wurde 1996 aus der Fusion zweier Orchester des nördlichen Ruhrgebietes, dem Westfälischen Sinfonieorchester Recklinghausen und dem Philharmonischen Orchester der Stadt Gelsenkirchen, geschaffen. Vor dem Konzert lädt die Geschäftsführung der Stadthalle alle Besucher zu einem Glas Sekt ein, um auf ein gutes Jahr 2011 anzustoßen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf der Stadthalle Ahlen, Tel. (02382) 2000 und in allen Ticket-Online-Verkaufsstellen erhältlich.

Foto: pr

„Jeden Geschmack treffen“

Luftwaffenmusikerkorps aus Münster gastiert am 31. März in der Ahlener Stadthalle

Ahlen • Auf ein Konzert der Extraklasse können sich Musikliebhaber im Frühjahr nächsten Jahres freuen: Nach der gelungenen Premiere in diesem Jahr gastiert das Luftwaffenmusikerkorps am Donnerstag, 31. März, um 19.30 Uhr erneut in der Ahlener Stadthalle.

Ausrichter sind das Sanitätsregiment 22 Westfalen, der Freundeskreis Ahlener Soldaten und die Stadthalle. Der Erlös kommt wieder der Hospizbewegung im Kreis Warendorf zugute.

Bewusst haben die Organisatoren einen frühzeitigen Termin für die Vorstellung gewählt. „Karten für das Benefizkonzert eignen sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk, spricht es doch alle Altersgruppen an“, ist Oberstleutnant und Kommandeur Dr. Johannes Grohmann überzeugt. Mit 560 verkauften Karten sei die Premiere schon ein großer Erfolg gewesen, ist Stadthallen-Chef Andreas Bockholt sicher, die Besucherzahl noch steigern zu können. Sowohl er als auch die Bundeswehr



Sie freuen sich auf ein Konzert der Extraklasse (v.l.): Oberstleutnant Dr. Johannes Grohmann, Burkhard Knepper und Andreas Bockholt. Foto: Knöpker

verzichten auf Einnahmen, stellen das Geld dem guten Zweck zur Verfügung.

Schon seit mehr als 50 Jahren sorgt das Luftwaffenmusikerkorps 3 aus Münster mit einer stets frischen Brise in Dur und Moll für ein positives Image der Bundeswehr und der Stadt Münster im gesamten Bundesgebiet und im Ausland. Oberstleutnant Martin Kötter als neuer Leiter möchte mit seinen 50 Musikern in Ahlen mit professionellem Können unterhalten und dabei „jeden Geschmack treffen“. Traditionell, vielseitig und flexibel, aber auch modern und dynamisch soll die Musik erklingen. Das Repertoire ist breit gefächert und reicht von modernen Rhythmen wie Pop und Swing über traditionelle Märsche bis hin zur Klassik und Blasmusik.

Auf der Konzertbühne wird das Orchester jung und Alt begeistern und Solisten der Spitzenklasse das musikalische Spektrum des Orchesters bereichern.

Karten für 12 Euro gibt es ab sofort im Vorverkauf der Stadthalle und bei allen Ticket-Online-Verkaufsstellen. •ak

Wettbewerb für junge Holzbläser

Zweite Auflage des „hülsta woodwinds“

Münster/Stadtlohn • Bereits zum zweiten Mal richten die Firma Hülsta aus Stadtlohn und die GWK Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit aus Münster den Internationalen Holzbläserwettbewerb „hülsta woodwinds“ aus, der sich an hochbegabte junge Holzbläser richtet.

Der Wettbewerb wird weltweit ausgeschrieben und soll erneut die Besten der Besten ins Münsterland holen. Insgesamt werden Preise in Höhe von 16.000 Euro vergeben. Gesucht werden Musiker, die nicht allein durch technische Virtuosität, sondern durch Originalität im besten Sinn, durch ein außergewöhnlich tiefes mu-

sikalische Verständnis wie durch die Authentizität ihres Vortrags überzeugen. „hülsta woodwinds“ ist ausgeschrieben für die Instrumente Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon, Oboe und Fagott. Teilnehmen können Solisten aller Nationalitäten, die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs nicht älter als 27 Jahre sind. Sie müssen an einer Musikhochschule studieren oder bereits einen künstlerischen Hochschulabschluss haben.

Die Bewerbungsunterlagen und Wettbewerbsbedingungen werden zum 1. März 2011 veröffentlicht und können dann im Internet abgerufen werden.

www.woodwinds-competition.com



Die Preisträger 2008 waren Koryun Asatryan (l., Saxofon) und Zeynep Köylüoğlu (Fagott). Foto: pr

Alles, was das Frauenherz begehrt

„Ladies First“ in den Hammer Zentralhallen

Hamm • Die Zentralhallen starten nach dem erfolgreichen Verlauf der Frauenmesse im Mai mit neuem Namen, überarbeitetem Konzept und neuer Erscheinung wieder voll durch. Unter dem Motto „Ladies First“ veranstalten die Zentralhallen am 14. und 15. Mai 2011 die Hammer Frauenmesse in Eigenregie.

Ob Beauty, Gesundheit, Wellness, Mode, Haushalt, Technik, Job, Genuss oder Urlaub – die Frau steht bei der Messe zwei Tage lang im Mittelpunkt des Geschehens.

Mit Modenschauen, Vorträgen und einer Azubi-Leistungsshow der Hammer Friseurinnen-Innung in Zusammenarbeit mit den Friseur-Innungen Unna,

Lippstadt und Soest werden Angebote zum Mitmachen und Zusehen geboten.

Inhaltlich gibt es bei der „Ladies First“ alles, was das Frauenherz begehrt. Auch Bereiche, die bei der letzten Messe nicht hinreichend besetzt waren, wie beispielsweise Aussteller mit Angeboten für Schuhe oder Taschen, werden dieses Mal Bestandteil des vielfältigen Programms werden.

Interessierte Aussteller sollten bereits jetzt die Gelegenheit nutzen, sich einen Stand bei der Messe zu reservieren.

Die Messe ist am 14. und 15. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 3 Euro (ermäßigt 2 Euro).

www.zentralhallen.de



Die Frauenmesse in den Hammer Zentralhallen erfährt im Jahr 2011 eine Neuaufgabe. Foto: pr

Zuhören und Sorgen teilen

Berater gesucht

Hamm • Die ökumenische Telefonseelsorge Hamm beginnt im März eine neue Ausbildungsgruppe für die Beratungstätigkeit am Telefon.

Rund 90 ehrenamtliche Lebensberater wechseln sich am Telefon ab und garantieren so seit 30 Jahren einen „Notdienst“ rund um die Uhr. Die Mitarbeitenden schenken ihren Mitmenschen Zeit, Bereitschaft zuzuhören und mit Respekt an ihren Sorgen und Fragen Anteil zu nehmen.

Die Telefonseelsorge Hamm sucht Frauen und Männer, die sich dieser interessanten Aufgabe stellen wollen. Sie sucht belastbare Menschen, die Interesse an anderen Menschen haben und daran, was in ihnen vorgeht. Berufliche oder schulische Voraussetzungen müssen für diese Beratungstätigkeit nicht mitgebracht werden.

Der Arbeit am Telefon voraus geht eine (kostenlose) Ausbildung, die im ersten Jahr einmal wöchentlich und im zweiten Jahr 14-täglich stattfindet. Nach dem ersten Jahr beginnt die praktische Arbeit am Telefon.

Vor der Aufnahme in den Kursus findet ein Gespräch zum gegenseitigen Kennenlernen und ein Informations- und Auswahltag mit allen Interessierten statt. Die Ausbildung ist kostenfrei. „Wir erwarten von den Teilnehmern, nach der Ausbildung zwei Jahre ehrenamtlich Beratungsdienst am Telefon zu übernehmen. Dazu gehören drei Tagsschichten (à drei Stunden) monatlich und sechs Nachtschichten im Jahr. Die Mitarbeitenden bestimmen selbst, wann sie ihre Dienste übernehmen.“

Informationen bei der Telefonseelsorge Hamm, Tel. (02381) 28083 (vormittags).

Situation erfassen und ändern

Fragebogenaktion

Kreis Warendorf • Die Zahl der Alleinerziehenden steigt – in Nordrhein Westfalen seit dem Jahr 2000 um mehr als 100.000 Personen. Über Alleinerziehende wird oft geredet: Ihr Anteil beim Arbeitslosengeld II ist hoch, und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt gelten als schlecht – auch wenn der größte Teil der Alleinerziehenden erwerbstätig ist.

„Wir möchten durch eine Fragebogenaktion erfahren, wie die Alleinerziehenden im Kreis Warendorf ihre Situation selbst beurteilen“, sagt Marithres van Bürk-Opahle von Frau & Beruf. „Uns interessiert, wie sie ihre Arbeitssituation empfinden und wie schwer es ist, Arbeit zu finden. Wie erleben die Menschen ihre Rolle als Alleinerziehende und beurteilen Unterstützungsmöglichkeiten wie die Kinderbetreuung bei uns im Kreis.“

Die Befragung wird aus Mitteln der Landesinitiative Netzwerk W finanziert. Beteiligte können sich alle Alleinerziehenden mit Kindern unter 18 Jahren. „Wir hoffen, dass sich viele alleinerziehende Frauen und Männer beteiligen und ihre Erfahrungen und Wünsche äußern“, so Marithres van Bürk-Opahle, „denn dadurch erhalten wir für den Kreis Warendorf eine gute Basis für sinnvolle und praxisnahe Veränderungen.“

Den Fragebogen inklusive Freiumschlag kann man anfordern unter Tel. (02382) 805339 oder im Internet herunterladen.

www.wiedereinstieg-im-kreis-waf.de

Neues aus der Geschäftswelt



Kinderträume werden wahr: Zum zweiten Mal hat der Drensteinfurter Rewe-Markt Frenster jetzt die Sternaler-Aktion auf die Beine gestellt. Kinder bedürftiger Familien konnten ihre Weihnachtswünsche beim Caritas-Punkt angeben, der leitete die Wunschzettel an den Rewe-Markt weiter, und hier waren dann die Kunden gefragt. Als gute Tat zum Weihnachtsfest konnten sie die Wünsche erfüllen. Rund 60 Päckchen sind in den vergangenen Wochen abgegeben worden, die Rewe-Kunden spendeten Puppen, Brettspiele und Windeln, sogar ein pinkes Kinderfahrrad war dabei. „Aber gut zehn Wünsche sind noch offen“, so Filialleiterin Agnes Nowak (M.). Die Frist zur Abgabe der Weihnachtspäckchen wurde noch einmal bis Dienstag, 21. Dezember, verlängert. „Wir hoffen, dass auch diese Wünsche noch in Erfüllung gehen“, sagt Nowak. Die 60 Päckchen nahmen Marianne Flötter (l.) und Andrea Hoppe vom Caritas-Punkt dankend entgegen und verteilten sie schon gestern Abend an die entsprechenden Familien in Drensteinfurt. *Text/Foto: Evering*



Malwettbewerb

Eine besondere Aktion als Dankeschön für ihre kleinen treuen Kunden stellt Susanne Fögeling, Inhaberin des Drensteinfurter Spielwarengeschäfts Fiffikus, so kurz vor dem Weihnachtsfest auf die Beine. „Welches Kind malt das schönste Weihnachtsbild?“ lautet die Aufgabe. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Bilder können bis Mittwoch, 22. Dezember, beim Fiffikus am Westwall – bitte mit vollständigem Namen, Adresse

und Telefonnummer versehen – abgegeben werden. Susanne Fögeling will die Bilder im Schaufenster des Geschäfts aushängen und dann zusammen mit einer Kinder-Jury entscheiden, welches Bild nun das schönste ist. Die Gewinne werden am Montag, 27. Dezember, um 12 Uhr verteilt. Und das Mitmachen lohnt sich, denn der erste Preis ist ein 50-Euro-Gutschein für den Fiffikus. Auch auf das zweit- und drittplatzierte Kind warten noch tolle Preise. **ne**

Information

www.derwerbote.de

Sie haben keine Dreingau Zeitung erhalten? Bitte rufen Sie uns an:

08 00-700 333 17

gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h
Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht, wir rufen Sie gerne zurück

Der Werbebote GmbH
Ihr Partner für zuverlässige Prospektverteilungen

Immobilien



Drensteinfurt
proj. KfW 55 Energiesparhaus, 145 m², in hochwertiger Holztafelbauweise. Komplettpreis inkl. Malerarbeiten, Wärmepumpe mit Fußbodenheizung, Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung . 465 m² Süd-Grdst. **254.800 €**

Rinkerode
proj. schickes EFH 147 m² in attraktiver Randlage, Grdst. 577 m², schlüsself. Komplettpreis **236.800 €**

Weitere geplante Baumaßnahmen auf Anfrage.

Sie haben ein Haus oder Grundstück zu verkaufen? Wir haben für Sie den passenden Käufer. Vermittlung für Sie kostenlos. Rufen sie uns an. Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter www.langheim-haus.de Telefon: 0 25 38 / 9 51 63



anzeigen@dreingau-zeitung.de

2 - Zi.-Whg.

Drensteinfurt-Stadtmitte
Wohnung ca. 65 m², 2 Zimmer, Küche Bad + Kellerraum, ab 01.02.11 oder später zu vermieten. **Tel. 02508-8043**

Drensteinfurt Stadtmitte
günstige 2 Zi.-Whg., Küche, Bad, 57 m² zum 01. März 2011 zu vermieten. **Tel. 0251-25196**

Sendenhorst
zentrale Lage, 57 m² DG, 2 Zi.-Wohnung, 2. OG, zum 01.04.11 oder eher zu vermieten. **Tel. 0178-9500007**

Walstedde
moderne, helle 2 Zi, Kü, Bad, Balkon Whg., 1. OG, 89 m², ruhige Lage, für 450 € kalt, ab 01.03.2011 zu vermieten. **Tel. 02387-288**



Single-Whg.

DRENSTEINFURT SINGLE-WOHNUNG
insgesamt 93 m² ab 01.03.11 zu vermieten
1. OG: 2 Zimmer, Küche, Bad/Dusche, WC, Korridor, großer Balkon Süds. EG: großer Wirtschaftsraum, Dazu Kellerraum, get. Carport. Gute Lage, nahe der Stadtmitte.
In den Bürozeiten (8.00 - 17.00 Uhr)
☎ 025 08 - 999 770
sh12@hausverwaltung-hvd.de

3 - Zi.-Whg.

Sendenhorst
EG, 3 Zi, Kü, Bad, 70 m² Wfl., Keller, Stellpl. im 2-Fam. Haus, keine Haustiere, 350 € KM, ab 01.01.2011 zu vermieten. **Tel. 0175-6658406**



4 - Zi.-Whg.

Drensteinfurt
ruhige Wohnung, kompl. renoviert, 4 ZKB, 110 m², gr. Dachterrasse 38 m², nah zur Grundschule ab 01.02. oder später zu vermieten. **Tel. 02593-98455 od. 0173-8611133**

Beratung

IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP
Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen und benötigen Unterstützung? Wir bieten Kompetenz und Power gepaart mit Einfühlungsvermögen! Für Sie als Eigentümer ist die Vermietung von Immobilien stressfrei und kostenlos! Es freut sich auf Ihren Anruf: Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp Tel.: 0 25 38-95 22 18 www.immo-roewekamp.de

Whg. - Angebote



RH - Verm.

Drensteinfurt
Reihenmittelhaus, 4 ZKB, Gäste-WC, 98 m² Wfl. + wohnfertig ausgeb. Keller mit gr. Fenster, Südterrasse, 2 Stellplätze von privat für 620 € KM + NK. **Tel. 02508-9280**

Stellen

Dolzer Maßkonfektionäre GmbH ist ein langjährig bestehendes und gesichertes mittelständisches Unternehmen im Einzelhandel mit Damen- und Herren-Maßkonfektion und Filialen im gesamten Bundesgebiet.

Für unsere neue Filiale in Münster suchen wir **Verkäufer (m/w) in Voll- oder Teilzeit**
Wir suchen Verkaufsprofis mit mehrjähriger Erfahrung im hochwertigen Bekleidungsfachhandel. Sie verfügen über ein professionelles Auftreten und sind versiert in der Beratung anspruchsvoller Kunden. Auf die speziellen Anforderungen in der Maßkonfektion werden Sie durch ein internes Trainingsprogramm intensiv vorbereitet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Dolzer Maßkonfektionäre GmbH
Human Resources
Große Elbstraße 47 · 22767 Hamburg
bewerbung@dolzer.com · www.dolzer.com

www.dreingau-zeitung.de

Familienanzeigen

Lenja Marie
★ 22. November 2010



Wir sind glücklich über die Geburt unserer Tochter und Schwester

Andreas und Nicole Klein
mit Louisa und Larissa

BESTATTUNGEN HEIMKEN
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 2 67
Telefax 0 25 08 / 95 62

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

steinbildhauerei Grabmale rüther
Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
 Fassaden
Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 992 85 13
www.werne-direkt.de/ruether

Im Trauerfall immer für Sie da - Tag und Nacht -
Christine Brockmann Bestattungen

- Ausführung aller Bestattungsarten
- Bestattungen im gesamten In- und Ausland
- Betreuung und Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfloristik
- Trauerdruck

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter der Rufnummer
0 25 35 / 93 13 95
Sendenhorster Str. 4 · Albersloh
Bestattungen-brockmann@online.de

Vermietungen

amarc21
Albersloh, das absolute Schnäppchen für Einsteiger!
2 ZKB/B, 47 qm Wfl., Bj. 66/ saniert 95, Keller, Stellplatz, Wertgutachten 46.000 € / VB 35.000 € inkl. Provision
Vermietung
Gepflegte 3 Zi.-Wohnung mit Balkon, Wfl. 83 qm, 1 OG, KM 456,50 € +NK, Garage + Stellplatz 50 €, Kellerraum, ab sofort zu vermieten.
amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

Whg. - Angebote

Wohnung zu vermieten:
ab 01.03.2011, Oststr. 29, Dachgeschoss, 60 m² Wohnfläche, KM 270 €. **Tel. 02526-1238**

Dreingau Zeitung online



Gastronomie

Junggesellen Schützenverein "St. Hubertus" Drensteinfurt 1925 e.V.

Silvesterparty in der Festhalle Volkmar

große Auswahl an Getränken
Feuerwerk zu Mitternacht

Eintritt: 44,44 Euro (Getränke und Essen vom Partyservice Niess inklusive)
Karten können per E-Mail reserviert und per Überweisung bezahlt werden
Reservierung und weitere Infos:
junggesellen@junggesellen-drensteinfurt.de

Münsterländer Hof
Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508/8705

Donnerstag 23. Dezember
Morgen kommt der Weihnachtsmann Party mit Dj

Alle Longdrinks **1,50 €**

Heiligabend ab 22 Uhr geöffnet

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr!

Verschenken Sie doch einmal einen unvergesslichen Abend!

Die **Eventschmiede** und **StattReisen** präsentieren:

Do Kemi zum Dinner

Münsterländer Leichenschmaus

Samstag, **19.03.2011**
Beginn: 19.00 Uhr

Karten im **VVK: 59 Euro** inkl. Vier-Gänge Menü

Eventschmiede • Schmiedestraße 4 • Drensteinfurt
Tel.: 0170/480 65 23 • www.die-eventschmiede.com

CAFE • BAR • HOTEL **amigos** RESTAURANT
IM ALTEN BRAUEREI

Mühlenstraße 14, 48317 Drensteinfurt Tel.: 02508/9354

Wir wünschen unseren verehrten Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Silvesterball 2010

Beginn 20.00 Uhr
Tanzmusik mit Dj Christian

Reichhaltiges Schlemmerbuffet und alle Getränke inklusive
Nähere Infos und Karten bis zum 26.12. im amigos!

Ihre Dreingau Zeitung informiert:

Wir erscheinen im Dezember 2010 und Januar 2011 an folgenden Tagen:

Mittwoch 22.12.2010
Weihnachtsausgabe

Samstag 25.12.2010 keine Zeitung

Mittwoch 29.12.2010 **Silvesterausgabe**
Anzeigenschluss für die Silvesterausgabe:
Montag, 20.12.10, um 12 Uhr

Samstag 01.01.2011 keine Zeitung
Mittwoch 05.01.2011 normale Ausgabe

Danach erscheinen wir wie gewohnt jeden Mittwoch und Samstag.

In der Zeit vom 22.12. - 31.12.10 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.

Geschäftsanzeigen

Lanfer

Alle weihnachtlichen Geschenkartikel

20% reduziert (ausgenommen Weihnachtsgeschirr)

Porzellan • Bestecke • Glas • Bilder • Geschenke • Haushaltswaren
48317 Drensteinfurt • Wagenfeldstr. 20 • Tel. 02508/265

Weihnachtsbäume

aus eigenen Blaufichtenkulturen in allen Größen ab Hof zu verkaufen in allen Preislagen (auch zum Selberschlagen). Durchgehend geöffnet.

Auf unserem Weihnachtsbasar am 3. und 4. Adventswochenende 2010 (samstags u. sonntags) ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Hof Jeymann
Rieth 9 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 02508/1231

ASHTANGAYOGAJETZT
... YOGA MIT PFIFF

Wochenend-Workshop für Anfänger
21.1.2011 - 23.1.2011

Kursangebot: Mo. 17.00 - 18.30, Mi 18.45 - 20.15, Do. 9.30 - 10.00, 10.15 - 11.45, 19.00 - 20.30

ashtangayoga-Gutschein zum verschenken

Mehr Infos unter:
Infos: www.ashtangayogajetzt.de
Tel.: 02538/618
Ulla Langheim, Yogalehrerin ayw staatl. geprüft.

B

Malerbetrieb GmbH Feldhoff
www.malerbetrieb-feldhoff.de
eMail = Feldhoff.malerbetrieb@t-online.de
Inh. Bernhard Feldhoff

48317 Drensteinfurt Tel. 02508/8646 Fax 1026
Mobil 0170/4625009

Ob Rotfichte, Blaufichte oder Nordmantanne - bei uns finden Sie Ihren schönsten Weihnachtsbaum!

Selbst gesägt bei Glühwein und Lagerfeuer.

Gut Forstmannshof Böcker
Lüdinghausen, Westrup 10

Veranstaltungen

Andrea Berg
Das Konzert „Tausend und eine Nacht“
Sonntag, 27.02.2011, 18 Uhr
Halle Münsterland Münster
Karten ab 24,90 € bei allen bek. VVK
www.andrea-berg.de u. www.musiktross.de

Budenzauber

10 Jahre
Markus Pohlkamp
Garten- und Landschaftsbau

Wir feiern Geburtstag!

Feiern Sie mit uns und genießen Sie am **18. + 19. Dezember** bei uns von 10 bis 18 Uhr

weihnachtlichen Budenzauber
auf unserem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt

🌲 **Unser diesjähriger Weihnachtsbaumverkauf** findet vom **18. bis zum 23. Dezember**, gern auch **vorher auf Bestellung**, statt. 🌲

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markus Pohlkamp
Gartengestaltung Pflasterarbeiten Teich- & Schwimmteichanlagen
Friedhofsarbeiten Erdarbeiten Zaunanlagen
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau

Sandfort 8 48324 Sendenhorst
Telefon 02526/939024
www.galabau-pohlkamp.de

Geschäftsanzeigen

MEN-TIE

Geschenkideen für Mensch & Tier

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Neue Taschen und neuer Schmuck eingetroffen!

Viele Artikel bis zu **25%** reduziert!

Sa. 18.12. durchgehend von 9 - 18 Uhr geöffnet.
Inh. Erika Struckamp
Hammer Str. 1 • Drensteinfurt • Tel. 02508/9948228



Schnee-Räum-Kummer, dann wählen Sie diese Nr.:
Tel. 02538 - 209423

Hausmeister-Service Wilfried Haase

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 • Rinkerode
02538 - 8011
Getränkemarkt

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 / 8480
www.rosen-kronshage.de

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 02535/931272 und 0176/80259273

KFZ / Auto

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!

Tel. 01 76/ 23 20 60 10 oder 02 51/ 4 81 97 48

VW Polo
6 N, 44 kw, Bj. 7/99, 100 tkm, dunkelgrün-metallic, 2. Hand, 2.600 €.
Tel. 02508-9994666 od. 0178-1819771

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 01 57/ 78 79 80 97

Weihnachtsbäume HAUSMEISTERSERVICE
Bernhard Ostkotte
48317 Drensteinfurt, Merschwiess 22
Tel.: (02508) 8590, Mobil: 01 63-7341916
Wir bringen, und stielen Ihren Weihnachtsbaum ein.

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt, Tel. 02508/494

Echte Drensteinfurter Weihnachtsbäume

Aus eigener Kultur. **Frische** ab Feld, auch zum Selbersägen, ab 10.12. täglich ab 10.00 Uhr oder tel. Absprache u. Heiligabend bis Mittag

Kuhlmann

48317 Drensteinfurt • Ossenbeck 6 a
Tel. 02508/7291 • 0172/5824646

ab Tankstelle Q1 Drensteinfurt - B 58 - Richtung Ascheberg, nach 900 m links in die Bauernschaft Ossenbeck